

sensor

April 2019 Nr.90

**FLICKENTEPPICH RHEINUFER SOMMER-STARS SCHÖNE EVENTS
NEUERÖFFNUNGEN KLEINE WÖLFE STREET-ART KAFFEEBARS**



Halle 45

StijlMarkt

Mainzer Markt
der jungen Designer

13 — 14
April

10 Jahre StijlMarkt:
Viele Specials und
Side Events!

COUCH

DAS MAGAZIN
DIE COMMUNITY

burda

style

fritz-kola®

selekkt/
Heim für junges Design

Merkurist.de

mainzplus
CITYMARKETING

sensor

ANTENNE
MAINZ
106.6Allgemeine Zeitung
Wir sind VRM

Editorial

Liebe Leser,
kürzlich war ich in Düsseldorf, eine
schöne Stadt, viel besser als der
Klang ihres Namens. Als wir der Innenstadt
näher kamen, schluckte uns plötzlich ein Tunnel. Er war zwei Ki-
lometer lang, neu und sauber ange-
legt mit zwei oder drei Abfahrten.
Das unterirdische Verschwinden di-
rekt in der Innenstadt wirkte etwas
abrupt. Das Gefühl besserte sich je-
doch bereits auf der Rückfahrt. Wie
sich herausstellte, war es der Düssel-
dorfer Rheinuertunnel. Der wurde
vor 26 Jahren gebaut für damals
noch 550 Millionen D-Mark (davon
80 Prozent Zuschüsse vom Land
NRW). Kaum ein zweites Vorhaben in
der Stadtgeschichte hat Düsseldorf
aus stadtplanerischer Sicht dermaßen
verändert und nach vorn gebracht
wie die Tieflegung der Rheinuferstra-

ße. Die Trennung zwischen Stadt und
Strom wurde überwunden. Über
Jahrzehnte hatte die stark befahrene
Bundesstraße 1 wie ein schwer zu
überwindender Riegel zwischen Fluss
und Stadt für eine Zäsur gesorgt.
1993 rückte Düsseldorf so wieder un-
mittelbar an den Rhein.
Und es war wirklich ganz wunder-
bar, die grünen Wiesen direkt am
Wasser zu erleben, so wie auch die
angrenzenden Gastronomien. Das
hatte Qualität und Flair. Eine ver-
kehrsreiche Zone von 28 Hektar wurde
hier geschaffen. Die Rheinufer-
promenade hat den Flaneur zurück
an den Rhein gebracht und damit
beträchtlich zum Lebensgefühl in
Düsseldorf beigetragen.

Sie werden ahnen, worauf ich hin-
aus will... In unserer aktuellen Titel-
geschichte befassen wir uns mit
dem Mainzer Rheinufer. Unter dem
Titel „Bleibt das Rheinufer ein Flickenteppich?“ fasst sich die Situa-
tion vor Ort gut zusammen. Eine Plan- und Konzeptlosigkeit (wie in
vielen weiteren Belangen) veran-
schaulicht die Lage und das Entrée
der Stadt. Es gibt ein paar nette
Ecken - zugegeben - aber das Beste
ist leider immer noch der Ausflug
ans andere Ufer. Dort gibt es nicht
nur die schönere Ufergestaltung,
sondern auch eine Stunde länger
Sonne. Schade, dass die Chance aus
Düsseldorf hier nie ergriffen wurde.
Man stelle sich nur vor, die laute
versmögte Rheinallee und Rhein-
straße untertunnelt! Der Raumge-
winn direkt am Ufer! Doch an den
großen Visionen hat es Mainz oft
gemangelt, auch heute noch.

Noch mehr spannende Themen fin-
den Sie in diesem Heft. Natürlich
auch zur anstehenden Kommunal-
wahl. Dazu diverse Gastro-Neugkei-
ten und so richtig massiv Events,
Events, Events. Die Stadt erwacht aus
ihrem Winterschlaf und so einiges
geht ab. Viel Spaß dabei und mit die-
ser Ausgabe!

David Gutsche
sensor-Untertunnler

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Spre-
cher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazz

Titelbild Christian Weiß / www.designwut.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr.
Treznok, Frauke Bönsch, Ida Schelzen, Ines
Schneider, Jana Kay, Lichi, Michael Bonewitz,
Minas, Nina Stemmler, Nina Wansart, Regina
Roßbach, Roman Knie, Sabrina Wirth, Stephan
Dinges, Till Bärwaldt, Thomas Schneider,
u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und
Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 41.000 Exemplare
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

Inhalt



((6

((16

((38

- 6))) Flickenteppich Rheinufer
- 11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of
- 12))) Kommunalwahl
Die Positionen
- 15))) Die Sommer-Stars
- 16))) Mainzer Bier:
Eulchen & Kuehn Kunz Rosen
- 18))) Portrait: Levent
- 20))) So wohnt Mainz
Brit und Minimalismus

- 22))) Events: 10 Jahre stijl und die
Faire Welten Messe
- 23))) Kleine Wölfe – Die Rückkehr
- 24))) Veranstaltungskalender und
die Perlen des Monats
- 36))) Das tolle 2x5 Interview mit
Sandro Schwarz
- 38))) Street-Art mit Vagabunt
- 40))) Der große Test: Kaffeebars
in der Altstadt

- 42))) ÖPNV Kolumne / Gastro App
- 44))) Horoskop und
der Bruno des Monats
- 45))) Gastro-Check: Salon 3sein
- 46))) Kleinanzeigen und das
Orts-Rätsel

ZU OSTERN VERSCHENKEN:

KINO-GUTSCHEINE!

AM 21.4. IST OSTERN!

Frohe Ostern

ab 12,90 €

Für das perfekte Kino-Erlebnis: Wertgutschein ab 10 € in der Geschenkdose mit Lindt Schokopralinen.

CineStar So macht Kino Spaß.

Jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

*Gilt für Tickets, Getränke und Snacks; Gutschein-Abbildung nur Beispiel

Quatsch & Tratsch

Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



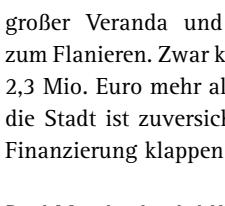
Citymanager verlässt Mainz
Man hat es schon gemunkelt, es ist auch kein einfacher Job zwischen den Stühlen zwischen Citymanagement Verein auf der einen und Stadt auf der anderen Seite. Dazu kaum Budget, um wirklich etwas zu bewegen: Der seit Januar 2018 hauptamtliche Citymanager Jörg Hormann wird sich zum 1. Mai „neuen beruflichen Herausforderungen in Königstein im Taunus stellen“. Stellt sich so langsam die Frage: Braucht Mainz einen Citymanager?



Schub für Carsharing
Die Mainzer Mobilität will zusammen mit book-and-drive das Carsharing-Angebot ausbauen. Bis zu 400 cityFlitzer (VW up!) sind geplant. Eine neue Vermietstation ist am Zollhafen. Die Stadtwerke wollen zudem die E-Mobilität weiter fördern.



Garten am Schloss?
Es ist Wahlkampf und die Altstadt SPD setzt sich dafür



Balkon mit Treppe vor Rheingoldhalle
Die Rheingoldhalle wird saniert und benötigt Fluchtwege zum Rhein. Dafür wird angebaut mit großer Veranda und Treppe, auch zum Flanieren. Zwar kosten die Pläne 2,3 Mio. Euro mehr als geplant, aber die Stadt ist zuversichtlich, dass die Finanzierung klappen wird.

Real Mombach wird Kaufland & dm
Der Real in Mombach hat dicht gemacht. Kaufland (Lidl) & ein dm Drogeriemarkt werden dort 2020 eröffnen. Real hat noch den Markt im Gutenberg-Center Bretzenheim.

Münsterplatz-Leerstand

Das Gebäude Große Bleiche 1 am Münsterplatz steht leer und soll umgebaut werden. Die Leerstandsagentur Schnittstelle5 hat es bisher mit kulturellen Zwischennutzungen bespielt. Nun ist aber Schluss, es kam die Kündigung. Gehen die Bauarbeiten bald los?



Gastro-News

Bei der Leserwahl 2018 der Zeitschrift Schrot&Korn wurde der natürlich Biomarkt in der Josefstraße (Neustadt) ausgezeichnet. Diesmal Silber für Frische und Bronze für den Gesamteindruck. Glückwunsch!



Mainz-Pass & Sozialstelle

Der Mainz-Pass ersetzt den alten Sozialausweis. Er beinhaltet viele Veranstaltungen und Fahrtickets. Infos dazu auch auf der neuen Info- und Beratungsstelle des Amtes für soziale Leistungen im Bürgeramt. Die ist seit dem 1. März wieder geöffnet.

EMY ROEDER AUSSTELLUNG LANDESMUSEUM MAINZ

Emy Roeder

14.4.—
4.8.2019

DAS KOSMISCHE ALLEN SEINS

Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

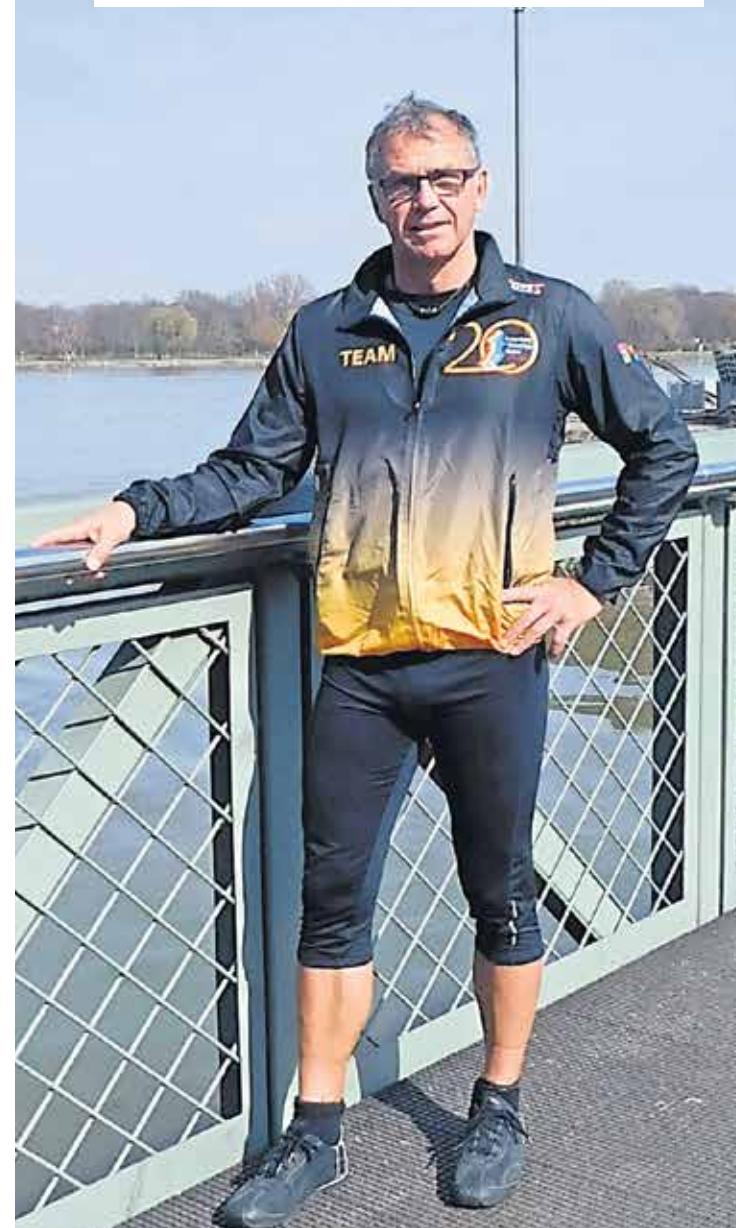
TYPE DES MONATS

Dieter Ebert

Mr. Marathon

Am 5. Mai steigt der 20. Gutenberg Marathon. Was gibt's da Neues?

Ich mache den jetzt zum 15. Mal. Im Grunde ist vieles noch wie immer. Nur die Sicherheits-Auflagen und Kosten werden immer höher.



Wie viele Läufer laufen mit?

Etwa 8.000 inklusive der Staffelläufer. Dann noch 3.000 Schüler und Kinder, die an den kleineren Läufen oder einfach nur beim Event mitmachen.

Liegt unser Marathon gut im Bundesschnitt?

Wir liegen so zwischen Platz 8 bis 12, bekommen aber viele sehr gute Bewertungen. Einer der ganz Großen sind wir nicht. Wir beteiligen uns auch nicht mehr am Wettbewerb um die beste Zeit. Wer kommen will kann kommen, aber Antrittsgelder gibt es nicht. So laufen viele internationale „Stars“ eher woanders, aber trotzdem einige internationale Läufer doch noch bei uns. Mehr aus Osteuropa allerdings als aus Afrika.

- facebook.com/sensor.mag**
twitter @ sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

Dr. Treznok

WÄRE GERN EIN GUTMENSCH



Ich wäre so gern gut, ein guter Gutmensch. Also so richtig gut, gut zur Umwelt, gut zu meinen Mitmenschen und natürlich auch gut zu mir selbst. Ein guter Mensch, der anderen als Vorbild dient, der nichts falsch macht und dem man deshalb auch nichts vorwerfen kann. Ich habe wirklich versucht, gut zu werden. Aber es will mir nicht gelingen. Wenn ich es dem einen recht mache, dann ist jemand anderes unzufrieden oder gar beleidigt. Gut zu sein ist für mich ein unerreichbares Ideal.

Ich versuchte also, meinen Mitmenschen gegenüber ein besserer Mensch zu werden. Als in der S-Bahn ein Kind plärrte, dass mir die Ohren wackeln, während die Mutter daneben saß und auf ihrem Smartphone herumwischte, lächelte ich gelassen. Schließlich konnte das Kind nichts dafür, und die Mutter hatte das Recht, sich auch mal um ihre Facebook-Kontakte zu kümmern. Als schließlich das halbe S-Bahn-Abteil meuterte und die Mutter, die immer noch auf ihr Smartphone starre, zu lynchenden drohte, wusste ich nicht mehr, wie ich mich verhalten soll. Soll ich nett sein zur Mutter und mich schützen vor sie stellen, oder soll ich nett sein zu den anderen Fahrgästen, die von dem Kind genervt waren? Um nichts falsch zu machen, wechselte ich das Abteil. Ich hätte mehr Zivilcourage zeigen müssen.

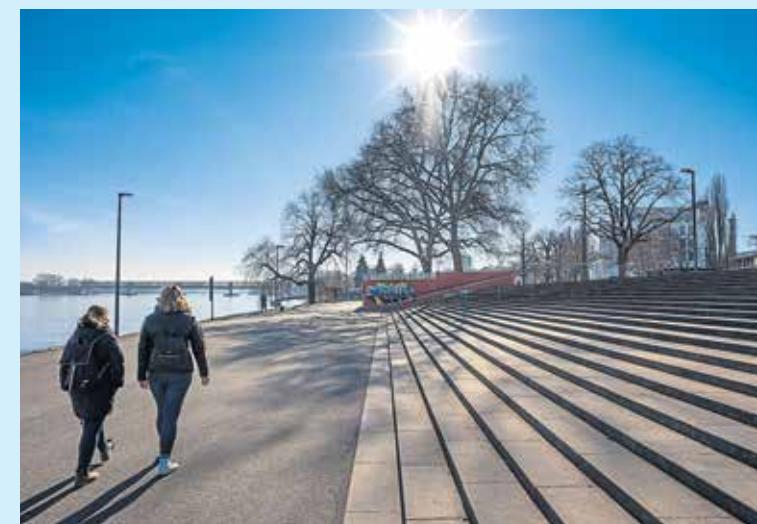
Es ist schwer, ein guter Mensch zu werden, aber so schnell gebe ich nicht auf. Nun versuche ich, ein guter Kolumnist zu werden. Alle sensor-Leser sollen mich mögen, niemand soll mir etwas vorwerfen können. Es sollte aber auch nicht zu gut sein, so dass mich nachher alle bewundern, denn ich möchte mich nicht zu sehr abheben von meinen Mitmenschen. Sonst denken die noch, weil ich gut bin, halte ich sie für schlecht. Ich werde in Zukunft versuchen, meine Kolumne wenigstens rechtzeitig zu schreiben und den Chefredakteur nicht zu sehr ärgern. (Das wäre zu hoffen, Anm. d. Red.) Vielleicht werde ich dadurch gut. Und vielleicht wird dadurch die Welt ein bisschen besser, denn der Flügelschlag eines Schmetterlings kann dazu führen, dass in China ein Sack Reis umfällt.

Dann wollte ich auf Plastik verzichten. Unsere Welt ertrinkt im Plastikmüll, und angeblich ist inzwischen Mikroplastik bereits in Pflanzen nachgewiesen worden. Doch egal, welche Alternative ich wähle, irgendwas war immer schlecht: Für Leder müssen Tiere leiden, wegen Holz wird der Regenwald vernichtet und für Baumwolle müssen Menschen in Dritte-Welt-Ländern für ei-

Plädoyer für einen Star

BLEIBT DAS MAINZER RHEINUFER EIN FLICKENTEPPICH?

Text Minas Fotos Stephan Dinges



Gern genutzte Treppenlandschaft zum Ufer hin

Ein Fluss und viele Fragen – der große europäische Rhein, der längste Flusslauf innerhalb Deutschlands, mit einem Einzugsgebiet aus neun Staaten: Mainz hat ihn direkt vor der Tür, im Vorgarten sozusagen, 500 Meter breit. Was haben wir daraus gemacht? Wie wird dieses geografische Kleinod genutzt? Und wie sieht die Zukunft des Rheinufers aus?

Blick zurück

Ein Blick zurück auf ein großartiges Projekt: Stadtbaumeister Eduard Kreyßig plante und baute im 19. Jahrhundert 23 Rheintore an der Uferzeile. Die hatten auch eine Funktion, nämlich die Kontrolle des Waren- und Personenverkehrs. Eine Wehrmauer verband alle miteinander. Nachts waren sie geschlossen. Davor verlief eine schnurgerade baumbestandene Promenade und davor wiederum gab es Treppen und Rampen zum Rhein hinunter, die der Anlandung von Schiffen dienten.

Später kamen die mit Pontons umrahmten Badeanstalten und die berühmten „Wäschbrüggelscher“ dazu. Man stelle sich also eine lebhafte und buntgemischte Szenerie vor: Mainzer Bürger beim Promenieren, am Ufer große und kleine Kähne beim Aus- und Einladen, Kindergeschrei, Waschweiber-Gezänk, Geschäft und Freizeit.

Das alles und die scheinbare Idylle sind vorbei. Was blieb, ist das Wasser und ein Ufer, das im letzten Krieg zahlreiche Wunden davontrug (acht von ehemals 23 Toren stehen noch) und zweitens zum Objekt unzähliger Neuplanungen wurde. „Alles ist kaputt, jetzt machen wir was ganz Neues“, war damals die Devise. Die verschiedenen Ideen kann man nachlesen und wird sich bekreuzigen, aus Dank dafür, dass manches nie Realität geworden ist.

Die beste Veranstaltung zur Stadtplanung, die Mainz je erlebt hat, war aber – so sagt der Landschaftsarchitekt Klaus Bierbaum – das RheinUfer-Forum 1998/99. Die damaligen Empfehlungen einer Expertenkommission (ausführlich dokumentiert auf der Website der Stadt Mainz), gelten laut Stadtratsbeschluss nach wie vor als Leitlinie, werden aber eher wie Empfehlungen behandelt: Einiges wurde realisiert, manches hat sich erledigt, und heute, 20 Jahre später, fällt es immer noch schwer, einen gemeinsamen Nenner in der Gestaltung der Uferlinie zwischen Zoll- und Winterhafen zu finden.

Vom Kaiser- zum Brückentor

Vorbei sind zum Glück die Zeiten, als das größte Teilstück des Ufers zwischen Kaisertor und Hilton-Hotel ein riesiger Parkplatz war –



Pittoreske Spiegelung - Wasser auch auf der Promenade



Schiffsanleger sollen ausgeweitet werden

natürlich bewirtschaftet. Reste der Schranken und Zufahrten sind noch zu sehen. Der Bau des unterirdischen Parkhauses „Rheinufer“ vor einigen Jahren war ein erster wichtiger Schritt zum autofreien Ufer. Oberirdisch ungeklärt ist nach wie vor die Einfahrt zu dieser Brache. Die Poller am Kaisertor sind wie von Geisterhand verschwunden und wenn z. B. abends während der Fastnacht die (Anwohner)Parkplätze rund um das Schloss belegt sind, fährt schon mancher Narr auf gut Glück sein Gefährt auf die holperige Uferzone, der man nicht ansieht, was hier jemals passieren soll.

Derzeit wird die Kaimauer saniert und danach soll etwas passieren, heißt es städtischerseits. Aber bislang wechseln sich nach wie vor alle Arten von Kirmes (Rhein-Frühling, Johannisnacht, Bierbörse, Sommerlichter und wie sie alle heißen) mit den Zeiten als Abstellplatz für Wohn- und Klowagen und langen Wochen ewiger Leere ab.



Architekt Klaus Bierbaum vermisst eine Gesamtkonzeption



Schiffstouren und Beach-Volleyball am Kommerz-Strand

Überhaupt die Messen und Feste, auf die Mainz so stolz ist: Selten mal sind Vergnügungswagen und Weinstände so aufgebaut, dass der Blick über den Rhein schweifen kann. Offenbar kein Thema für die Standverteiler, die nur die Miete kassieren. Dabei ist dies die einzige größere innerstädtische Fläche, in der überhaupt etwas Jahrmarktähnliches stattfinden kann. Aber der Rhein scheint allen egal zu sein. Nur das Riesenrad gestattet mal einen Blick von oben – eine Übersicht, die man manchem Stadtplaner wünschen möchte. Dabei würde jedem schnell klar werden, dass eine parkähnliche Gestaltung als kuschelige Naherholungszone und gleichzeitig die Vorhaltung eines Aufmarschplatzes für Karussells, Autoscooter und Tausende von Kirmesbesuchern sich ausschließen. Das eine verlangt nach Begrünung, Wegen und Ruheplätzen, das andere nach einer tragfähigen gepflasterten Freifläche – und breiten Zufahrten. Zu diesem Dilemma hat es bisher keine klare Entscheidung gegeben.



Kunsthistoriker Prof. Dr. Gregor Wedekind bemängelt Zustand des Skulpturen-Parks

Der Bedarf an schönen Plätzen unter freiem Himmel wächst mit der zunehmenden baulichen Verdichtung der Städte und die Freizeitnutzung des Rheinufers hat in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen. Beim ersten Sonnenstrahl tummelt sich Alt und Jung am Fluss, ob zum Joggen oder Walken, Fahrradfahren, Gas-sigehen, Picknicken, Grillen, Möwenfüttern oder einfach nur Abhängen. Die nötige Infrastruktur (Toiletten, Gastronomie, wirklich ansprechende Sitzplätze und nicht zuletzt Papierkörbe) ist bisher spärlich. Die letzte planerische Großtat war die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Fischtor und die schwarze ausfransende Asphaltierung eines Mittelstreifens der Promenade.

Die Kunst am Rhein

Ein Sprung zu einem anderen ganz speziellen Thema: In den 60ern wurde das Gelände vor der Uferstraße im Lauterenviertel umgestaltet, 1969 die erste Plastik der „Rheinufer-Galerie“ aufgestellt: Philipp Harths „Tiger“ von 1936 (!), oft besprüht, oft beschädigt, aber nach wie vor Wegzeichen dieses Uferschnitts. Seitdem versammeln sich Skulpturen unterschiedlichster Qualität auf diesem Streifen, meistens mit biografischem Bezug der Künstler zur Stadt. Rheinabwärts stellt man sich eine Fortsetzung der künstlerischen Ausstattung bis zum Zollhafen vor.

Professor Gregor Wedekind vom kunstgeschichtlichen Institut der Universität und Mitglied des städtischen Kunstbeirats fordert seit geraumer Zeit (sensor berichtete im März 2012) die Aufwertung dieses Uferschnittes. Allein durch eine Pflege der Rasenflächen, die für die Präsentation der Werke als „Tablett“ dienen, sei schon viel



Sitzen und Schauen auf beschmierten Groß-Kübeln

gewonnen. Außerdem müssten struppige Büsche zurückgeschnitten oder entfernt werden und ganz generell wünscht er sich mehr Sensibilität bei der Bepflanzung und Möblierung (Bänke, Laternen, Papierkörbe) – aus Respekt vor den Werken. „Ein regelmäßiges Monitoring muss her. Es geht eigentlich nur um Pflege und Reparatur und das ist mit wenig Geld möglich.“ Im Übrigen mangelt es der Stadt an wirklich bedeutenden Kunstwerken auf ihren öffentlichen Plätzen und Wegen. Der „völligen Banalisierung des Stadtraums“ gelte es entschieden entgegenzutreten und seiner Gestaltung mehr Ambition und Anstrengung zu widmen.

Für Wedekind ist die mäandernde Wegführung durch den Skulpturenpark mit den sich immer wieder öffnenden kleinen Plätzen ein ideales Konzept für ein Freiluftmuseum. Die Experten im Rheinuferforum sahen das anders. Auch Landschaftsarchitekt Klaus Bierbaum plädiert für die Wiederherstellung einer geraden Uferpromenade im Sinne Kreybigs, was einen Umzug der Kunstwerke zur Folge hätte. Dazu müsste da und dort eine Abtreppung oder Abschrägung des Ufers kommen, damit man es auch wirklich sieht und sich am Wasser fühlt. Das alte Begrünungskonzept hat für ihn am Ufer nichts zu suchen, es sei „introvertiert“, also nach innen statt zum Fluss hin orientiert. Für ihn muss der Rhein der Star bleiben.

Wohnen am Wasser

Der Rhein ist Hauptschlagader des umweltverträglichen Güterverkehrs, mit allem, was dazugehört. Der wichtige historische Hafen Mainz darf sich nicht wie eine verkehrsberuhigte Zone aus dem kommerziellen Schiffsverkehr ausklinken. Und wer am Rhein wohnen will, hat nicht nur Schwäne, sondern auch Frachtschiffe vor Nase und Balkon. Eine vor Kurzem dazu aufgekommene Diskussion, die weitere Schiffsanleger am Neustadt-Ufer vorsieht, brodelt dazu vor sich hin.

Ohne Schuldzuweisungen zu verteilen, dafür ist die Situation zu verworren, scheint es erhebliche „Kommunikationsdefizite“ geben zu haben zwischen der Stadt, der Zollhafen GmbH, der Wasser- und Schiffahrtsdirektion sowie den Bauherren, Maklern und schließlich den Käufern und Mietern der neuen schicken Wohnungen am Zollhafen. Sonst hätten die seit langem geplanten Anlegestellen für Frachtschiffe direkt vor den hochpreisigen Uferwohnungen nicht plötzlich eine Katastrophennachricht wie ein Tsunami ausgelöst.

Auch die altehrwürdige Taunusstraße röhrt sich bei diesem Thema und befürchtet Abgase der Dieselmotoren. Das erinnert an die damalige Initiative gegen sommerlich grillende Picknick-Gruppen, die asthmatische Bewohner mit offenem Schlafzimmerfenster zur Straße angeblich gesundheitlich beeinträchtigten. Damals

Historisches Wahrzeichen:
Die Rheintore wurden saniert

Nah am Wasser gebaut: Zollhafen-Filetstück neben Gammel-Parkplatz



ging Ortsvorsteher Walter-Bornmann nächstens auf Pirsch von Grüppchen zu Grüppchen, um sie zur Ordnung und zum Löschen des Feuers zu bewegen. Schließlich wurden Grillzonen eingerichtet – teilweise an den unattraktivsten Stellen. Die geniale, weil sehr attraktive Holztreppe vor dem Hyatt wird aus drei Gründen von der Jugend genutzt (offiziell sogar „übergenutzt“): weil sie bequem ist, weil sie einen Blick auf den Rhein öffnet und weil sie ein bisschen „off limits“ ist. So einen Platz soll es nach der Planung auch an der Südseite des Zollhafens geben. Die Konflikte mit den Anwohnern scheinen dort vorprogrammiert und die nächste BI steht in den Startlöchern. Auf gemütlichen Plätzen lassen sich eben nicht nur Rentner nieder.

Zurück ins 19. Jahrhundert?

Muss man alles Alte wiederherstellen bzw. nachahmen oder bauen wir neu aus unserer Zeit heraus? An dieser Frage entzünden sich die Diskussionen zwischen Denkmalpflegern, Stadtplanern, Politikern und Bürgern. Einig sind sich darin, dass die getaktete Linie der alten Rheintore ein unschätzbares Kapital aus Kreybigs Erbe darstellt und in ihrer Einzigartigkeit zum Wahrzeichen taugt. Aber der Teufel steckt im Detail.

Emil Hädler, emeritierter Architekturprofessor der Hochschule Mainz und Spezialist für die Rekonstruktion und Umnutzung historischer Bauten, hat in Studentenprojekten und mit moderner Vermessungstechnik 3D-Konstruktionszeichnungen der Tore angefertigt. Auf dieser Grundlage können Steinmetzbetriebe die fehlenden Quader originalgetreu nachbilden. Dabei stellte man fest, dass die Tore in ihren zahlreichen Varianten auf einem Baukastenprinzip mit gleichen Grundelementen beruhen. Mehrere Tore sind inzwischen restauriert und erstrahlen in neuem Glanz, dank des Mainzer Denkmal-Netzwerks und großer privater Spenden.

JETZT ZUM BESTEN PREIS »ERLEBEN!«

Unsere Highlights der Woche.

Keine Mitnahmeharantie. Alle Angebote ohne Dekoration. Angebote gültig vom 14. bis 30.4.2019. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

* Ratenfinanzierung wählbar ab € 210,- (bei 21 Monaten Finanzierungslaufzeit); Barzahlungspreis entspricht Nettodarlehenbetrag. Der effektive Jahreszins von 6,99% (Laufzeiten 21-60 Monate) entspricht einem festen Sollzinssatz von 6,77% p.a. Erst- und Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das repräsentative 2/3-Bsp. i.S.d. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Finanzierung für Ratenpläne von 21 bis 40 Monaten erfolgen über einen Kreditrahmen mit Mastercard®. Für diesen gilt ergänzend: Nettodarlehenbetrag bonitätsabhängig bis € 10.000,- Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Fester Sollzinssatz gilt nur für obiges Ratenbeispiel. Danach und für alle weiteren Verfügungen mit der Mastercard® beträgt der veränderte Sollzinssatz (jährlich) 14,84 % (15,90 % effektiver Jahreszinsatz). Höhe und Anzahl der monatlichen Raten können sich verändern, wenn weitere Verfügungen über den Kreditrahmen vorgenommen werden. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

honor

7A
Smartphone
• 18:9 FullView HD+ Display
• Hauptkamera mit 13 MP
• Face-Lock und Fingerabdrucksensor
Art. Nr.: Blau 2421588 |
Schwarz 2421589 |
Gold 2421590



99.-



SAMSUNG

Tab A (2018)
Tablet
• 1,6 GHz Octa-Core-Prozessor
• 8 Megapixel-Digitalkamera, 2 Megapixel-Frontkamera
• 32 GB Flash-Speicher, extern bis zu 200 GB über microSD-Karte
• 2 GB Arbeitsspeicher
Art. Nr.: Schwarz 2373649 |
Weiß 2373650



159.-



Pioneer

Se C 8 Tw B
Bluetooth Kopfhörer

- 3 Stunden Wiedergabe mit Zusatz Akku und Transportbox
- Tiefer, lebhafter Bass und klare Detailabbildung
- Integriertes Mikrofon

Art. Nr.: 2405111

69. 99



JBL

Charge 4
Bluetooth Lautsprecher

- Bis zu 20 Std. Akkulaufzeit
- Wasserdicht (Schutzklasse IPX7)
- Powerbank-Funktion, JBL Connect+ (bis 100 Geräte koppeln)
- 3,5 mm Klinken-Eingang

Art. Nr.: 2457876

139.-



fitbit

Versa

Smartwatch

- 4+ Tage Akkulaufzeit
- Speichern und spielen Sie 300+ Songs
- Coachings On-Display
- Kontinuierliche Herzfrequenzmessung

Art. Nr.: 2461604



BOSE

Quietcomfort 35 II

Bluetooth Kopfhörer

- Over-ear Kopfhörer mit Bluetoothfunktion
- Integrierter Google Assistant, Duales Mikrofon System
- Aktive dreistufige Lärmminderung, Bluetooth, NFC
- Kabellos und Kabelgebunden

Art. Nr.: 2305847

299.-

24 MONATE*
à € 13.36

Gesamtbetrag
beim Ratenkredit
€ 320.56

139.-

Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Mainz

Am Brand 41

55116 Mainz

Tel.: 06131/146-0

P

SATURN
Du kannst mehr!

sensor 04/19

Stadtgespräch

Streit um Flächen am Europakreisel

Ali B. gesteht Tötung von Susanna vor Gericht

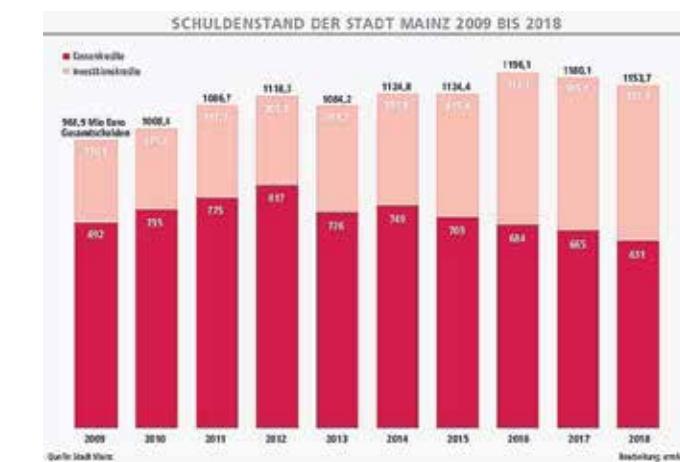


Foto: Boris Roessler



Was geht?

DAS NEUSTE AUS DER STADTPOLITIK



oxid pro Kilometer ausstoßen, sollen weiterhin fahren dürfen.

Wenn es dabei bleibt, ist das Diesel-Fahrverbot für Mainz aller Wahrscheinlichkeit nach vom Tisch. OB Ebling sagte im Gespräch mit der AZ, die Stadt werde auch ohne Diesel-Fahrverbot in ihren Anstrengungen zur Verbesserung der Luftqualität nicht nachlassen.

Kritik kommt von der Opposition und der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Auch die ÖDP betont, es gebe beim Thema saubere Luft noch keine Entwarnung. Zudem kam vor Kurzem eine Studie (aus Mainz) heraus, die offenbarte: Das größere Problem seien nicht Stickoxide sondern Feinstaub – und gesundheitliche Folgen hier schlimmer als angenommen.

Die Gesetzesänderung sieht außerdem vor, dass Autos der Abgasnorm Euro 6 und verschiedene nachgerüstete Fahrzeuge künftig von den Diesel-Fahrverbots ausgenommen sind. Das betrifft unter anderem nachgerüstete Busse, schwere Fahrzeuge von Müllabfuhr, Feuerwehr und privaten Entsorgern sowie Handwerker- und Lieferfahrzeuge. Auch ältere Diesel, die nach Verbesserungen der Abgasreinigung weniger als 270 Milligramm Stick-

oxide für Mainz (schlappe 20 Mio.) ist in der Diskussion. Die wäre dort ganz fantastisch, meint vor allem der Stadtsportverband. Und wenn man schonmal dabei ist, sieht das Schulamt dort ebenso gut eine neue Integrierte Gesamtschule (IGS). Auch die soll bald nah des so genannten „Hochschulerweiterungsgeländes“ entstehen. Hochschul-Präsident Prof. Gerhard Muth findet das nicht witzig. Niemand habe mit ihm das Gespräch gesucht, weder der Sportbund, noch der Schuldezernent, erklärt er in der Allgemeinen Zeitung: „Und selbst wenn bei uns der zweite Bauabschnitt fertig ist, wird es eng“, sagt Muth. Deshalb müsse seiner Meinung nach 2023 schon der dritte Bauabschnitt vorbereitet sein.

Das bekannte Mainzer Problem: (Kein) Platz! Ob es möglich sei, auf dem Gelände die Interessen aller Beteiligten zu verwirklichen, könne Muth nicht einschätzen. Wenn man sich jedoch einig werden würde, wäre das für die Stadt und das Areal ein großer Zugewinn. Dem pflicht-

Mordprozess Susanna: Ali B. gesteht
Der Mordprozess im Fall Susanna hat am 12. März vor dem Wiesbadener Landgericht begonnen. Am 22. Mai 2018 wurde die Mainzer Schülerin (14) als vermisst gemeldet. Sie war mit Freunden in Wiesbaden unterwegs und abends nicht nach Hause zurückgekehrt. Am 6. Juni 2018 entdeckten Ermittler eine weibliche Leiche in Wiesbaden-Erbenheim, Susanna.

Der 22-jährige Iraker Ali B. hat nun vor Gericht die Tötung gestanden. Er hatte sich Anfang Juni mit seiner Familie in den Irak abgesetzt. Dort wurde er von Sicherheitskräften festgenommen und in Begleitung der Bundespolizei zurück nach Deutschland gebracht.

Ali B. sitzt seit Anfang Juni 2018 in Untersuchungshaft. Er habe die 14-Jährige im Sitzen erwürgt, wisse aber nicht, wie dies habe geschehen können. Die ihm ebenfalls vorgeworfene Vergewaltigung stritt er weiterhin ab. Vor der Tat habe er einvernehmlichen Sex mit Susanna gehabt. Ali B. sagte weiter, er habe das Mädchen drei Monate vor der Tat über einen gemeinsamen Bekannten kennen gelernt. Sie hätten öfter Zeit miteinander verbracht, Musik gehört oder seien Hand in Hand spazieren gegangen. Er habe nicht gewusst, wie alt sie sei.

Ali B. ist noch in einem weiteren Vergewaltigungs-Prozess angeklagt. In diesem Fall geht es um die mehrfache Vergewaltigung und den schweren sexuellen Missbrauch einer Elfjährigen. In beiden Prozessen sind Termine bis Mai angesetzt. Die Verhandlung um Susannas Tod könnte allerdings deutlich länger dauern.



Schlange stehen zum Registrierwerden

Was Ihr Wollt

AM 26. MAI WIRD GEWÄHLT. EINE KLEINE ORIENTIERUNGSHILFE ZU THEMEN, KANDIDATEN UND PARTEIEN

13 Stimmen für den Ortsbeirat, eine für den Ortsvorsteher und 60 Stimmen für den Stadtrat. So viele Kreuze mindestens können alle wahlberechtigten Mainzer im Mai verteilen. Spannend wird es dieses Mal. Wird die alteingesessene SPD weiter Stimmen verlieren? Was macht die AfD und wie könnte eine Koalition aussehen? Viel Unzufriedenheit brodelt in der Stadt und vieles steht auf dem Spiel. Ein kurzer Überblick.



**Bündnis 90 /
Die Grünen – zu Hause ist es doch am schönsten**

Die Grünen haben den Begriff „Zuhause“ gewählt, um in den rheinland-pfälzischen Kommunen auf Stimmenfang zu gehen. Dazu gehört dann auch eine Menge: Wohnraum, Kita-Plätze, Umweltschutz, Verkehr... Die Mainzer Grünen legen plötzlich großen Wert darauf, sich sogar von ihrem Koalitionspartner SPD abzugrenzen. Sylvia Köbler-Gross führt die grüne Liste auf dem ersten Platz an, Altstadt-Ortsvorsteher Brian Huck steht auf Platz vier. Die Partei geht mit klarer Kante und umfangreichen Forderungen in den Wahlkampf. Eine

Solar-Satzung gehört beispielsweise dazu, laut der jedes neu errichtete Gebäude sowie große Parkplätze mit Solaranlagen ausgestattet werden sollen. Außerdem will man ein größeres Fernwärmenetz und eine verbesserte Wind(energie)nutzung. Glyphosat soll teilweise verboten werden. 7.500 neue Wohneinheiten in den nächsten fünf Jahren stehen auf dem Plan, um steigenden Mieten entgegenzuwirken. Beim Verkehr hat die Citybahn nach wie vor Priorität, ebenso eine verbesserte Infrastruktur für E-Autos und Carsharing-Angebote. Ziel: Autoverkehr in der Innenstadt reduzieren.



CDU – verbrückte Pläne

So nah wie möglich am Bürger? Das heißt für die Genossen auch, 250.000 rheinland-pfälzische Haustüren abzuklappern. So wurde es zumindest von der Landes-SPD in den kommunalpolitischen Leitlinien für den Wahlkampf festgeschrieben. In Mainz gehen die Sozen neben den üblichen Forderungen nach bezahlbarem Wohnraum und der Verkehrswende auch mit neuen Themen in den Wahlkampf: Die Altstadt-SPD setzt sich für die Gründung einer Stadtpolizei ein. Man will die Aufga-

benbereiche von Ordnungsamt und Verkehrsüberwachung bündeln und so für mehr Effizienz bei der städtischen Ordnungshaltung sorgen. Außerdem soll das Schloss einen Schlossgarten erhalten. Stadtratsmitglied Andreas Behringer kandidiert als Ortsvorsteher der Altstadt, für den Stadtrat steht die Weisenauerin Alexandra Gill-Gers auf dem ersten Listenplatz, Marc Bleicher aus Finthen auf dem zweiten, dahinter Myriam Lauzi und Johannes Klomann, Ortsvorsteher der Neustadt.



SPD – von Tür zu Tür
So nah wie möglich am Bürger? Das heißt für die Genossen auch, 250.000 rheinland-pfälzische Haustüren abzuklappern. So wurde es zumindest von der Landes-SPD in den kommunalpolitischen Leitlinien für den Wahlkampf festgeschrieben. In Mainz gehen die Sozen neben den üblichen Forderungen nach bezahlbarem Wohnraum und der Verkehrswende auch mit neuen Themen in den Wahlkampf: Die Altstadt-SPD setzt sich für die Gründung einer Stadtpolizei ein. Man will die Aufga-



FDP – alles digital

David Dietz ist Spitzenkandidat der Mainzer FDP, die sich die Digitalisierung auf die Fahne geschrieben hat. Neben dem Ausbau der Glasfaser- und Breitbandinfrastruktur fordert die FDP einen digitalen Bürgerassistenten, der individuelle Erinnerungen senden soll, wenn beispielsweise der Personalausweis abläuft. Außerdem soll der „Gutenberg Digital Hub“ am Zollha-

fen weiter gestärkt werden. Die Wirtschaft wollen die Freien Demokraten durch gezieltes Networking stärken, besonders in der Medien- und der Chemiebranche. Die Schulen sollen weiter saniert und im IT-Bereich besser ausgestattet werden. Auch bei der Verkehrswende soll die Digitalisierung helfen: ein modernes Verkehrsmanagement mit intelligenter Verkehrsleitung und integrierten Mobilitätskonzepten ist gefordert. Realisiert werden könnte das etwa durch Car- oder Bike-Sharing. Die FDP spricht sich gegen ein Diesel-Verbot aus, will den Radverkehr stärken und die Entwicklung umweltfreundlicher Antriebssysteme bei Bussen vorantreiben. Für das Gutenberg-Museum müsse ein „realistisches Erweiterungskonzept“ erarbeitet werden.

DIE LINKE.

Die Linke – mehr Gerechtigkeit, weniger Profitgier

Den Linken, aktuell mit drei Sitzen im Stadtrat vertreten, brennt das Thema Wohnraum unter den Nägeln. Sie kritisieren steigende Mieten, Luxusbau und den Mangel an sozialem Wohnungsbau, besonders im Innenstadtbereich. Immer mehr Mainzer werden von privaten Immobilienfirmen verdrängt, beklagt auch Tupac Orellana (Listenplatz eins). Er wolle sich für Teilhabe aller am kulturellen, politischen und sozialen Leben stark machen. Weitere Anliegen sind faire Löhne, die Bekämpfung von Armut und die Unterstützung von antirassistischen Initiativen. Arbeitslosigkeit wolle man an der Wurzel bekämpfen.

ÖDP – Ökologisch in Opposition
Zwei Sitze belegt die ÖDP seit 2014 im

Stadtrat, nur noch halb so viele wie in der vorherigen Legislaturperiode. Mit Spitzenkandidat Dr. Claudio Moseler, Marienborner Ortsvorsteher, prescht sie im Stadtrat vor allem mit Umweltthemen vor. Aufgabe der ÖDP sei es dabei, weiterhin „eine kritisch-konstruktive Opposition im Stadtrat zu bleiben“. In den Ortsbeiräten zeige man aber auch Bereitschaft dazu, „Verantwortung zu übernehmen“, so Moseler.



Freie Wähler – auf Kuschelkurs mit den Bürgern

Hier tritt keine Partei, sondern ein Wählerverein an, der sich für Bürgerbeteiligung und Transparenz einsetzt. Als Partner der Bürgerinitiativen wie der zu Fluglärm, Bibelturm und der Ludwigsstraße versuchen die Freien Wähler, sich möglichst an den Belangen der Bürger zu orientieren und zu zuhören. Die Klimaziele wollen sie unter anderem durch begrünte Fassaden, gut geplante Luftschneisen und mehr Bäume erreichen, allerdings ohne die Ästhetik des Stadtbildes außer Acht zu lassen. Beim Thema Wohnungsbaupolitik fordert der Hechtsheimer Kandidat Gerhard Wenderoth eine Grundstückspolitik, „die den Bürgern diene und nicht den Investoren“. Beim Verkehr steht neben dem Bus- und Straßenbahnticket für einen Euro pro Tag auch die Idee einer Seilbahn nach Wiesbaden weiterhin im Raum.



Piraten – in den Stadtrat, jo-ho

Der 18-jährige Maurice Conrad engagiert sich für ein freies Internet und gehört zu den Mainzer Organisatoren der Fridays for Future-Demonstrationen. Gemeinsam mit Britta Werner und Bodo Noeske steht er an der Spitze der offenen Liste der Piratenpartei zur Stadtratswahl. Ziel der PIRATEN ist es, das Ergebnis der letzten Stadtratswahl von 1,8 Prozent zu steigern, um im Stadtrat eine eigene Fraktion bilden zu können. Inhaltlich verfolgen sie eine Politik auf Augenhöhe, „weltoffen und zukunftsbejahend“, so Conrad. Eine weitgehend autofreie Innenstadt, die von allen problemlos zu Fuß, mit dem Fahrrad sowie einem fahrscheinfreien ÖPNV erreichbar ist, der wissenschaftlich begleitete Modellversuch eines Cannabis Social Clubs und das Eintreten für ein kommunales Wahlrecht auch für Nicht-EU-Staatsbürger sind einige der Kampagnenschwerpunkte.



AfD – die Besorgten

Die Rechtspopulisten sind aktuell nicht mehr im Stadtrat vertreten, nachdem sowohl Heinz-Werner Stumpf als auch Prof. Jürgen von Stuhr aus der Partei ausgetreten sind. Für die kommende Kommunalwahl tritt Lothar Mehlohe als Spitzenkandidat an. Die Landes-AfD hatte verkündet, ein breiteres Wahlprogramm und mehr Themen einzubringen als 2014. Eine striktere Ein-

wanderungspolitik ist nach wie vor ihr Hauptanliegen. Aber auch mehr direkte Demokratie, Föderalismus, Familie und die gelebte Tradition der deutschen Kultur.



Volt – für ein geeintes Europa

Volt Europa ist eine pro-europäische Bürgerbewegung und pan-europäische Kleinpartei. In 30 Ländern ist Volt bereits aktiv und hat in 12 Ländern den Status einer Partei. In Mainz beteiligt sich Volt das erste Mal bei einer Kommunalwahl. Die Partei fordert eine Reform der EU mit einer föderalen Struktur, so dass die Bürger im Zentrum aller Entscheidungen stehen. Spitzenkandidat für den Stadtrat ist der Soziologe Tim Scharmann. Der 31-Jährige ist derzeit in der E-Commerce-Branche tätig: „Wir wollen bei Themen wie Mobilität, Kinderbetreuung und Wohnungsmarkt schauen, welche Maßnahmen in anderen europäischen Städten gut funktionieren. Als junge Partei haben wir viele Ideen und keine fertigen Konzepte.“ Vier Themenschwerpunkte hat die Mainzer Volt-Gruppe bisher ausgemacht: eine autofreie Neustadt, einen Ausbau der Kinderbetreuung, bezahlbarer Wohnraum und Bürgerbeteiligung.

David Gutsche, Ida Schelenz

ONKEL OSKAR
WEINBAR FEINKOST EVENTS

RHEINALLEE 32
55118 MAINZ NEUSTADT
TEL.: 06131 464 0255

MO. - FR: AB 17:30 UHR
SA. - SO.: AB 10:00 UHR

LECKERES FRÜHSTÜCK AM WOCHENDENE
CATERING
EVENTS UND WEINPROBEN

Mail: info@onkeloskar.de
Web: www.onkeloskar.de
onkeloskar_weinbar
Onkel Oskar im Traubenglück

EO MAINZ

EO RESTAURANT MAINZ

Di	12.00 – 14.30 Mittagsmenü 14.30 – 19.00 Kaffee & Kuchen
Mi	12.00 – 14.30 Mittagsmenü 14.30 – 18.00 Kaffee & Kuchen 18.30 – 22.00 Tapas-Nacht
Do	12.00 – 14.30 Mittagsmenü 14.30 – 18.00 Kaffee & Kuchen 18.30 – 22.00 Tapas-Nacht
Fr	12.00 – 14.30 Mittagsmenü 14.30 – 18.00 Kaffee & Kuchen 18.30 – 22.00 3-Gänge Dinner Menü
Sa	18.30 – 22.00 3-Gänge Dinner Menü

LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen • Schmuck • Alkohol • Postkarten • Gutscheinbücher • Events

Leibnizstraße 22
Ecke Frauenlobstraße
55118 Mainz

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 14-19 Uhr
Di-Sa 11-19 Uhr

liebedeinestadt.net
f LUUPS MAINZ
o luups_mz

LIEBE DEINE STADT

VVK: LUUPS MAINZ
SCIENCE-SLAM.COM

WELTVERBESSERER SCIENCE SLAM MACHER & DENKER

17.04.2019
HALLE 45, 20 Uhr

In knackigen zehn Minuten präsentieren Macher aus Social Start-ups und Denker aus der Wissenschaft unterhaltsam, verständlich und unzensiert wie ihre Arbeit dazu beiträgt, die Welt ein bisschen besser zu machen.

WELT VERBESSERER SCIENCE-SLAM.COM
WELT VERBESSERER MACHER
WISSEN IM HERZEN

© Faire Welten, Mainz, Gestaltung: Anja Kiesius, www.pure-design.de // Bild: © Marina Ilochin - Fotolia.com

FAIRE WELTEN

Fairer Handel und nachhaltiger Konsum

Spezialmesse auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung in Mainz
06. – 08. April 2019

Faire Welten Kooperationspartner:

- ENGAGEMENT GLOBAL
- Mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- LOOTTO
- Landeshauptstadt Mainz
- Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
- GUÖ
- ELAN
- Rheinland-Pfalz
- Rheinland-Pfalz
- köl
- Rheinland-Pfalz
- Rheinland-Pfalz
- Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz Ausstellung
FÜR DIE REGION.

Messe Mainz-Hechtsheim
Halle 20, Faire Welten
Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr

www.fairewelten.de
www.facebook.com/FaireWelten

Sommer der Stars

DIESEN SOMMER KÖNNTE MAN AUCH MAL HIER BLEIBEN

Denn es kommen so einige Stars und Sternchen nach Mainz und Umgebung. Den einen oder anderen Termin am besten jetzt schon einmal vormerken:

Johannes Oerding & Band am 4. August in Wiesbaden

Nils Landgren Funk Unit am 3. August in Wiesbaden

Fettes Brot auf dem Da Capo Alzey Fest am 3. August

Sir Elton John am 1. Juni in Wiesbaden

Im Schlachthof:

- 5. Juni Interpol
- 17. Juni Rob Zombie
- 19. Juli Bon Iver

Summer in the City Mainz:

- 2. Juni Rea Garvey
- 6. Juli Midnight Oil
- 7. Juli Bob Dylan
- 9. Juli Foreigner
- 13. Juli Beirut
- 13. Juli Beth Hart
- 14. Juli Tears for Fears

Käptn Peng und die Tentakel von Delphi beim KUZ-Hinterhof Open Air am 3. August

Beirut



Schankraum mit lecker Bier bei Kuehn
Kunz Rosen: Inhaber Wendelin Quadt

Mainzer Bier zum Anfassen

**EULCHEN ÖFFNET EINE NEUE BRAUEREI UND
KUEHN KUNZ ROSEN GEHT AUCH VORAN**



ren überregionalen Brauereien eingemietet, wird dieses nun an einem geschichtsträchtigen Ort hergestellt: auf der Kupferbergterrasse – hier haben die beiden Betreiber gut eine Million Euro für die großräumige, etwa 1000 qm umfassende Produktionsstätte investiert. Mit einer 10 Hektoliter großen Brauanlage werden sie pro Jahr etwa 600.000 Flaschen verschiedener Sorten abfüllen. Der Brauerei-Ausschank ist ab jetzt mittwochs bis samstags ab 17:30 Uhr geöffnet. Doch die neue Eulchen-Brauerei ist nicht der einzige Ort, an dem der Bierstadt Mainz neues Leben eingebracht wird.

Craft Beer made in Mainz

„Mainz hat, was die Bierwelt angeht, Nachholbedarf“, sagt Wendelin Quadt von Kuehn Kunz Rosen (KKR). Mit seinem Geschäftspartner Hans Wägner bildet er den Kopf der zweiten unabhängigen Brauerei. Man setzt auf regionales Bier – manche nennen es Craft Beer. Die aufwendig gestalteten Flaschen stehen in dem ein oder anderen Supermarkt und auch vielen Gastronomien. Dass die Brauerei ihren eigenen schicken Schankraum und immer wieder Feste vor Ort hat, darf immer noch als kleiner Geheimtipp bezeichnet werden.

Doch nach und nach verschwanden all jene Brauereien und Braustuben, in denen man ein echtes Mainzer Bier genießen konnte. Manche überlebten die Kriege nicht; bei der Aktien Brauerei wurde schließlich infolge einer Kooperation mit Binding in den 80ern der Betrieb eingestellt. Nur wenigen sind diese Namen heute noch ein Begriff. Dabei produzierte sogar Schöfferhofer ursprünglich in der Innenstadt, erklären Philip Vogel und Leonidas Lazaridis. Die beiden ehemaligen Mainzer Studenten brauen seit 2013 unter dem Namen „Eulchen“ ihr eigenes Bier. Zunächst in ande-

ren selbst lassen sich neben verchromten Tanks und Abfüllmaschinen im denkmalgeschützten Gebäude von Mittwoch bis Samstag mehrere Sorten Bier genießen. Die fast nicht vorhandene Abtrennung zwischen Schankraum und Brauerei ist dabei ganz bewusst gewählt – Bier hautnah erleben lautet die Devise.

Auf der Karte stehen etwa zehn verschiedene Fassbiere: die meisten von Kuehn Kunz Rosen selber, einige aber auch von anderen kleinen Brauereien. Eine Speisekarte gibt es auch: Flammkuchen und andere zum Bier passende Kleinigkeiten können verköstigt werden. Es ist ein liebevoll eingerichtetes Plätzchen fernab vom Trubel der Innenstadt. Für gewöhnlich entspannt in diesem Ambiente ein bunt gemischtes Publikum, welches Wendelin selbst nur mit Mühe beschreiben kann.

Ein Bier-Imperium entsteht

Auch das Publikum von Eulchen ist mittlerweile gut durchmischt. Denn neben der Brauerei betreiben sie auch noch den Schlossbiergarten und die alteingesessene Kneipe „Klingelbeutel“ in der Altstadt. Doch der Schankraum in der Brauerei auf dem Kupferberg ist nun das Herzstück: „Es hätte ein kleiner Ausschank werden sollen. Jetzt ist es etwas größer geworden“, gibt Philip zu, kann aber den Stolz über den imposanten Raum nicht verhehlen. Den beiden Gründern lag es am Herzen, so viel wie möglich vom historischen Charme des Gebäudes mitzunehmen, weswegen sie im Zuge der Bauarbeiten teils zugemauerte Teile und Tore

freigelegt haben. Eine riesige Ansammlung leerer grüner Flaschen erinnert an die Sektkellerei, die hier einst ihren Sitz hatte.

Gleichzeitig wollte man dem neuen Saal einen eigenen Stempel aufdrücken, was dem Duo mit einer großen Tafel in der Mitte des Raumes oder kleinen Details wie hübsch verkperten Lampen gelungen ist. „Altes zu bewahren, aber auch in unsere Zeit zu übersetzen und ein bisschen neu zu interpretieren“ sei ein Motto, welches sich in den letzten Jahren für Eulchen, nicht zuletzt bei den Bieren, bewährt hat.

Insgesamt zwölf Zapfhähne stehen bereit, was bedeutet, dass sich das Eulchen-Sortiment weiter ausweitet. Saisonale Biere wie ein Frühlingsbock sollen ebenso angeboten werden wie Spezialanfertigungen und Biere, die sich vom bisherigen Repertoire unterscheiden. Auch Kooperationen sowie Kreationen anderer Brauereien sollen durch die Zapfleitungen fließen. Im Sommer ist ein Außenbereich geplant. Wie bei den Kollegen von Kuehn Kunz Rosen werden auch hier Snacks angeboten. In Kooperation mit dem benachbarten Restaurant gibt es eine kleine, auf die Biere abgestimmte Karte.

Bierstadt Mainz!

So ist es schön zu beobachten, dass die beiden Braustuben von Eulchen und Kuehn Kunz Rosen

das alkoholhaltige Lieblingsgetränk der Deutschen wieder in die Innenstadt zurückholen. Wahr gibt es auch Selbstgebräutes im Eisgrub und Aktien-Bier im Proviantamt, doch sind die anderen beiden mittlerweile in etwas höheren Dimensionen unterwegs. Wem der Verzehr eines kühlen Bieres im Angesicht der Produktionsstätte als Erlebnis hingegen nicht reicht, der kann in beiden Brauereien Führungen belegen sowie an speziellen Veranstaltungen teilnehmen, die das Bier und seine Produktion noch genauer beleuchten. Doch auch ohne derartige Events wird es so schnell nicht langweilig. An den Kupferbergterrassen wird an einem kleinen Kulturprogramm geschraubt, welches den Raum noch besser in Szene setzen soll.

Bei KKR freut sich Wendelin aber vor allem auf den Sommer, in dem es hin und wieder zu BBQs im Außenbereich kommen soll, um noch mehr Besucher in Kontakt mit den neuen Bieren zu bringen. Noch nie hat es geschadet, die lokale Szene abseits von Massenindustrie zu unterstützen. Erst recht nicht, wenn man Mainz damit zumindest wieder ein wenig zur Bierstadt machen kann.

Till Bärwaldt

Fotos: Domenic Driessen

Die Eulchen Brauerei jetzt im Kupferberg Keller



Jungunternehmer Philip Vogel und Leonidas Lazaridis (links)



Specials
Mo 20 € Flatrate
Di 12 € 3 Sp Studis
Mi 15 € 3 Sp
Do 14 € 3 Sp
Weekendspecial
18 € 3 Sp

LASERGAME MAINZ
LASERTAG

Partys
Firmenevents

www.lasergamemainz.de 06131-9508828



((SPIRITUELLE ORTE SIND LEVENT WICHTIG. NEBEN DER NOTHELFERKAPELLE MAG ER BESONDERS DEN MAINZER DOM))

Wer sich in einem Salon in der Altstadt von Levent die Haare frisieren lässt, muss mit klaren Ansagen rechnen. Aus seinen großen, etwas starrenden Augen mustert er seine Kunden kurz, um dann das Urteil zu fällen: „An der Farbe müssen wir was machen.“ Nicht nur, wenn er wäscht, schneidet und fönt, weiß er genau, was er will. Als wir ihn an seinem Lieblingsort treffen, der Notheferkapelle in Gonsenheim, wird schnell klar, dass er auch seine persönlichen Überzeugungen selbstbewusst vertritt: „Ich bin heute kein Suchender mehr, ich habe für mich den richtigen Weg gefunden. Die Taufe war für mich eine große Befreiung.“

Spontanes Outing mit 18

Als Enkel türkischer Einwanderer ist Levent im Westerwald aufgewachsen. Schon mit zehn oder elf habe er gewusst, dass er schwul ist, sagt er. Mit 18 hat er sich vor seinen Eltern geoutet. Es war ein Sonntag, im WDR wurde der Christopher Street Day übertragen. Seine Mutter kam ins Zimmer und schimpfte, er werde noch schwul werden, wenn er sich das weiter ansehe. „Da habe ich gesagt: Mama, ich bin's schon längst. Guten Morgen!“, erinnert sich Levent lachend. „Die Zeit danach war nicht einfach für meine Eltern. Und auch für mich nicht. Damals ist die heile türkische Welt zusammengebrochen.“ Geholfen haben ihm in dieser Phase starke Frauen, sagt Levent. Seine damalige Chefin hat ihn dazu ermutigt, zu seiner Sexualität zu stehen; auch seine Tante, und die „Mutter Gottes“. „Weil Frauen mir so viel mentale Kraft gegeben haben, mache ich ihnen jetzt gerne die Haare schön.“

Man dürfe den Friseurberuf nicht als Arbeit ansehen, sondern als Berufung. Es macht ihm Spaß, seinen Kunden eine gute Zeit zu schenken und etwas Schönes mitzugeben.

„Das Kruzifix hat mich schon immer fasziniert“

Niemand kann für andere entscheiden, was sie glauben sollen, findet Levent. Ob Islam oder

Das Kruzifix fand er nicht brutal, sondern faszinierend: „Jesus ist für die Menschen gestorben. Eine größere Liebe kann man sich nicht vorstellen.“ Seit früher Kindheit haben ihn die Geschichten der Bibel begleitet, später war er sogar eine Zeitlang im Kloster: „Für mich hat die Entscheidung, mich taufen zu lassen, etwas mit Liebe zu tun. Und das möchte ich nicht mehr rechtfertigen müssen.“ Mit seiner Familie spricht er kaum noch über das Thema. „Wenn mein Vater über meine Religion diskutieren möchte, sage ich immer: ‘Ich glaube nicht an Allah. Ich glaube jetzt an Jesus.‘ Es fällt ihm schwer, das zu verstehen und ich denke, er will es auch nicht. Aber er bleibt mein Vater.“ Zu vielen anderen Verwandten und früheren Freunden besteht gar kein Kontakt mehr. „Für sie bin ich in Ungnade gefallen.“

„Ich heirate mit Gottes Segen“

Vor sechs Jahren hat Levent seinen jetzigen Freund kennen gelernt. Der ist in Ostdeutschland aufgewachsen und kann als Atheist Levents Glauben nicht verstehen. „Ich sage ihm dann: Der Kommunismus ist untergegangen, das Christentum nicht.“ Irgendwann bei einem Eierlikör haben die beiden entschieden, dass sie heiraten wollen. Diesen Herbst ist es so weit. In der evangelischen Kirche in Gonsenheim erhalten sie den kirchlichen Segen. Mehr Freiheit könne er sich nicht wünschen, sagt Levent und strahlt.

Regina Roßbach

Foto: Stephan Dinges

„Mehr Freiheit könnte ich nicht haben“

LEVENT, 39, HAT TÜRKISCHE WURZELN,
IST SCHWUL UND ARBEITET ALS FRISEUR.
VOR EINEM JAHR IST ER ZUM
CHRISTENTUM KONVERTIERT

Christentum, das solle eine private Entscheidung sein. Für ihn persönlich waren die Gesetze des Islam zumindest zu einengend. Seine Homosexualität auszuleben, war ihm als Muslim unmöglich vorgekommen. Auch die Nahrungsgebote hatte er zunehmend hinterfragt. „Mit 23 habe ich zum ersten Mal bewusst Schweinefleisch gegessen. Ich wollte wissen, wie sich die Sünde anfühlt. Aber es ist nichts passiert.“

TOP Frisuren & TOP Produkte



OOO
TRINITY
haircare

Wir arbeiten mit den
friseurexklusiven Profiprodukten
von TRINITY haircare

DIE HAARPROFIS

Werner Schmitt

Flachsmarkt 8
55116 Mainz
Tel.: 06131.225497

Öffnungszeiten:

Mo:	geschlossen
Di - Fr:	9.00 - 18.00 Uhr
Sa:	8.30 - 14.00 Uhr



Lärmgeschützt zur Mombacher Straße hin reiht sich Balkon an Balkon im Campo Novo

Klein, aber fein: so ist die Wohnung von Sigrid Britta „Brit“ Morbitzer im CAMPO NOVO, dem Gebäu-dekomplex an der Mombacher Straße unterhalb des Hartenbergs. In 750 unterschiedlich großen Apartments lebt hier bunt gemischt vom Studenten über den Saisonarbeiter bis hin zum berufstätigen Pendler ein Querschnitt der Mainzer Bevölkerung – und mittendrin Brit mit dem 9 Monate alten Hund Gus. Der Mietpreis für die Einzimmerapartments liegt um die 400 Euro kalt. Die Zweizimmerwohnungen sind bis zu 42 qm groß – die Preise liegen hier bei 300 Euro pro Monat und Zimmer. Brit und Gus teilen sich die Einzimmerwohnung mit kleinem Balkon zum Innenhof. Die Wohnung ist harmonisch eingerichtet. Hier lebt jemand, der sich bewusst für jedes Teil auf den 25 qm entschieden hat: „Ich mag Interior Design und beschäftigte mich gern damit. In der Wohnung wollte ich gern viel von meinen Lieblingsfarben grün und senfgelb haben.“ Brit ist bekannt aus dem Café Brits Kwisin, als Beraterin für Food und kleine Nettigkeiten und auch aus dem TV-Koch-Duell „Mein Lokal, Dein Lokal“.

Minimalismus in Mainz

Wenig ist Zufall in Brits eigenen vier Wänden. Das liegt nicht nur an ihrem Hang zum Interior Design, sondern auch an ihrer Orientierung am Minimalismus. Minimalismus? Also alles raus aus der Wohnung und letztlich auch dem Leben: Matratze rein und maximal 15 Dinge behalten inklusive Kleidungsstücke? „Bei Minimalismus denken die meisten sofort, dass sie radikal alles wegwerfen müssen. Am besten ein leerer Raum, nur noch ein Bett darin. Aber so ist das mitnichten“, erklärt Brit. Minimalismus und die Wohnung voller Bilder, Bücher und Pflanzen passt auf jeden Fall: „Alles, was ich besitze, habe ich gern um mich. Weil es eine Geschichte hat und mir ein gutes Gefühl gibt.“ Nichts ist zufällig in dieser Wohnung gelandet. Das wird erst recht klar, wenn Brit zu jedem Gegenstand eine Geschichte zu erzählen weiß: So hat der Rahmen, der gerundet ist wie ein Bullauge, nicht nur eine außergewöhnliche Optik und fordert die Sehgewohnheiten heraus – auch jeder Kratzer im Holz hat eine ganz eigene Geschichte.

Ausmisten ja, aber wie?

„Wenn du dir bewusst bei allem Besitz die Frage stellst ‚Brauche ich das wirklich‘ oder ‚Warum habe ich das überhaupt‘, dann wirst du schnell merken, dass du oft keine Antwort darauf hast. Weil das meiste im Grunde keinen tiefen Wert besitzt, außer es zu konsumieren und sich damit für einen kurzen Moment abzulenken oder glücklich zu machen.“ Fehlt die positive Antwort, dann heißt es aber nicht gleich radikal wegwerfen. In ihrem Buch „Weg damit. Endlich Zeit statt Zeug.“ gibt Brit Anstöße, wie das mit dem Ausmisten funktioniert und was mit den aussortierten Deko-Sachen, CDs und Klamotten passieren kann. Und wenn es nicht bei Oxfam genommen wird oder über Ebay einen neuen Besitzer findet, „dann kommt es eben in den Müll. So konsequent musst du sein. Sonst belastet dich das Zeug nur weiter und lähmst.“ Schrank, Bett, Tisch und zwei Stühle. Ein paar Secondhand-Regale und ein Nachttisch-Schränkchen. So leicht lebt Brit. Aber auch auf kleinem Raum gehen die Projekte nie aus: „Die Bilder an der Wand



In der kleinen Küche zaubert Brit große – und vor allem – leckere Gerichte

SO WOHNT MAINZ

Minimalismus

IM CAMPO NOVO

Tierische Minimalismus-WG: Brit und Dackel Gus haben sich auf ihren 25 qm gut eingelebt



habe ich jetzt endlich mal angebracht“, lacht sie und gesteht: „Auch ich brauche manchmal eine Deadline. Dieses Mal war es der sensor-Besuch.“ Also auch nicht alles perfekt bei der Autorin mehrerer Backbücher und des Minimalismus-Journals. Inspiriert durch die Dokumentation „Minimalism“ von Joshua Fields Millburn und Ryan Nicodemus, zwei Amerikanern, die sich selbst als „The Minimalists“ bezeichnen, begann sie Ende 2016 ihr „Entrümpelungs“-Projekt: „Als ich damals anfing, habe ich einfach gemacht nach dem Motto ganz oder gar nicht. Nachdem ich von vielen Leuten immer wieder darauf angesprochen wurde, habe ich begonnen, das in Buchform festzuhalten.“

Achtsamkeit, Ruhe, Konzentration

Von Marie Kondo, die mit ihrer Netflix-Serie derzeit in aller Munde ist, hält Brit nicht allzu viel: „Die Serie empfinde ich als zu kurz gegriffen. Es wird suggeriert, dass du nur aufräumen musst und

schwups bist du glücklich. So ist es aber – leider – nicht.“ Vielmehr sieht Brit Minimalismus als Teil eines großen Ganzen. Als einen Baustein auf dem Weg zu mehr Achtsamkeit, Ruhe und Konzentration auf das, was wirklich glücklich macht. Sie wünscht sich, dass mehr Menschen sich ihrer Werte klar werden, um Wünsche und Entscheidungen damit abzugleichen und so einen Alltag mit weniger Drang zu Konsum und ständiger Zerstreuung leben zu können.

Eine der schönsten „Neuanschaffungen“ in der letzten Zeit war für Brit sicher Gus, der Dackel-Mischling aus Rumänien. Wer weiß, vielleicht ziehen die beiden ja bald aufs Land. Denn so schön das übersichtliche 1-Zimmer-Reich auch ist, würde Brit doch gerne „in drei, vier Jahren in einem Tiny-House auf dem Land wohnen“.

Nina Stemmler
Fotos: Frauke Bönsch



Grün und Gelb sind ganz klar die Lieblingsfarben



Runde Sache

DER STIJLMARKT WIRD ZEHN JAHRE ALT

Der StijlMarkt hat Grund zu feiern: Der Mainzer Markt für junge Designer wird zehn Jahre alt und hat sich in dieser Zeit zu Deutschlands größter Plattform für Nachwuchskreative entwickelt. Zum Jubiläum am 13. und 14. April treffen sich erneut über 150 individuelle Macher in der Halle 45 und präsentieren ihre Produkte aus den Bereichen Mode, Einrichtung und Food.

Neben vielen bekannten Gesichtern stellen sich zahlreiche Newcomer der Kreativszene erstmals dem Publikum vor. Mit dabei ist „elwood Holzdesign“. In der eigenen Werkstatt entstehen Schneidebretter und Gewürzregale aus alten Fassdauben – jedes davon ein Unikat. Die Glastrinkhalme von „Pacific Straws“ sollen ebenso Einzug in jede Küche halten und so bei der Vermeidung von Plastikmüll helfen. Nachhaltigkeit wird auch bei „Wild im Herzen“ großgeschrieben. Die Mainzer fertigen Kindermode für umweltbewusste Eltern.

Zusätzlich erwarten die Besucher viele Jubiläums-Specials: Die Besitzer



10-jähriges Stijl-Jubiläum
in der Halle 45

zieht regelmäßig viele tausend Besucher an und ist damit eine Mainzer Erfolgsstory.

Tickets gibt es an der Tageskasse oder im Online-Vorverkauf zum vergünstigten Preis, solange der Vorrat reicht. Wer sich dort schon vorab seine Eintrittskarte sichert, kommt via Fastlane ohne Anstehen direkt zum Check-In.

Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de,
Betreff: Ten

10. StijlMarkt Mainz
Markt für junges Design, Fashion und guten Geschmack
Samstag, 13. April & Sonntag, 14. April, 11-18 Uhr
Location: Halle 45
Eintritt: VKV 6€ (zzgl. Anbieter-Gebühr), Tageskasse 7€
Kinder unter 12 Jahren sind frei
stijlmarkt.de/mainz/
facebook.com/stijlmarkt



Mit Spaß am Fairen Handel

Zeit für Gerechtigkeit

VOM LOKALEN HANDWERK ZU FAIR FASHION, SLOW FOOD UND THEATER: DIE FAIRE WELTEN MESSE LOCKT MIT INTERESSANTEN AUSSTELLERN UND ANGEBOTEN

Bereits zum sechsten Mal lädt die Faire Welten zum Staunen, Stöbern und Entdecken im Herzen der Rheinland-Pfalz Ausstellung ein. Vom 6. bis 8. April präsentiert die Spezialmesse für fairen Handel und nachhaltigen Lebensstil in der Halle 20 eine Vielfalt an Ausstellern mit schönen und nützlichen Dingen aus aller Welt.

Schon in der Woche vor der Messe werden Zukunftsthemen wie Klimawandel und Ressourcenverbrauch in einer Abendveranstaltung im Landesmuseum aufgegriffen. Die Frage nach dem rheinland-pfälzischen Beitrag zum „guten Leben, auch morgen noch“ wird am Dienstag, 2. April, 18 Uhr in der Auftaktveranstaltung mit Ministerpräsidentin

Malu Dreyer und weiteren Gästen diskutiert.

Am Samstag, 6. April, startet die dreitägige Faire Welten auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim mit einer Mischung aus Verkaufs- und Informationsständen. Hier erhält man – neben neuen Alternativen zu Holzkohle, Plastikstrohhalmen und Plastikverpackungen – auch nachhaltig produzierte Accessoires, Kleidung, Schmuck und Lebensmittel.

Neben zahlreichen Mitmachaktionen erwartet die Besucher ein attraktives Bühnenprogramm: Erstmals in diesem Jahr zeigt das Hope Theatre aus Nairobi unterhaltsame Alltags-Szenen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Leckere Rezepte und Erlebnisbe-



Fair Fashion auf dem Laufsteg

von 16 Kooperationspartnern, darunter fünf Landesministerien aus Rheinland-Pfalz. Koordiniert wird sie von der Außenstelle Mainz von Engagement Global.

Faire Welten Messe
6. bis 8. April
Auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung
fairewelten.de
facebook.com/fairewelten
instagram/faire.welt

Die Faire Welten ist eine Initiative



Straßenjunge Sonu
(damals 11 Jahre alt)



Und Sonu heute als junger Mann (22 Jahre)

Verloren in Kathmandu

VOM STRASSENKIND IN DIE ENTZUGSKLINIK!

WIE EIN MAINZER FILMEMACHER ZEHN JAHRE SPÄTER SEINEN SCHÜTZLING WIEDER FINDET

Die Fortsetzung

2009. Der Mainzer Medien-Design-Student Justin Peach will seinen Abschlussfilm drehen und reist nach Kathmandu. Hier findet er eine Horde verwahrloster Straßenkinder, die in den Straßen der Stadt herumtollen, nächtigen und Drogen schnüffeln. Er begleitet die Jungs rund um den Straßenjungen Sonu (damals elf Jahre) und es entsteht die Doku „Kleine Wölfe“. Auf Anhieb wird sie mehrfach ausgezeichnet, lief auf über 50 Filmfestivals international, wurde im ZDF und SWR ausgestrahlt und 2011 für den Grimme-Preis nominiert.

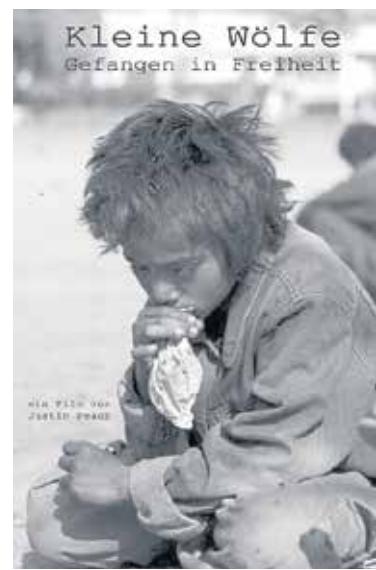
Die Rückkehr

2019. Zehn Jahre später. Justin hat eine eigene Familie, ist ein erfahrener Doku-Filmer und viel beschäftigt durch diverse Image-Sachen mit Unternehmen. Doch immer wieder wird er nach den Kindern von Kathmandu gefragt. Und auch ihn lassen die Jungs nicht los. Also packt er seine Sachen und reist im Februar 2019 wieder nach Nepal. Zehn Tage hat er Zeit, in der Millionenstadt die Jungs wiederzufinden. Die Suche gleicht der einer Nadel im Heuhaufen. Zudem packt ihn die Magen-Darm-Seuche und er liegt anfangs flach. Überall läuft er mit einem Foto von Sonu herum und zeigt es sämtlichen Bewohnern. Doch nirgends ein Zeichen von Sonu. Er will bereits aufgeben, da spricht ihn plötzlich eine Frau an, die ihm Schmuck verkaufen will. Er zeigt ihr das Foto von Sonu. Es stellt sich heraus, die Schmuck-Verkäuferin ist dessen Schwester! Und Sonu

Filmmacher Peach dokumentierte in seiner Diplomarbeit Nepals Straßenkinder



Kleine Wölfe
Seit einem Jahr ist der Film auch auf YouTube. Über 850.000 Menschen haben „Kleine Wölfe“ gesehen.
www.kleinewölfe.de
www.youtube.com/watch?v=b6MhwP9wFc



und wo man ihn dann sehen kann. In Street Line wird nichts gewertet oder erklärt, inszeniert oder gelenkt. Erzählt wird ausschließlich aus der Perspektive der Protagonisten. Deinen emotionale Wahrnehmung bestimmt den Blick der Kamera. O-Töne der handelnden Personen sind die einzigen Kommentare im Film. Er entführt den Zuschauer in eine Welt, von der wir zwar wissen, dass sie existiert, die wir aber nur als Randgeschichte des Weltgeschehens wahrnehmen. Ein Porträt über Elend und Liebe, Leid und Zuversicht im Kampf und mit der Hoffnung für eine bessere Zukunft.

Wer Justin & Lisa unterstützen will:
Crowdfunding auf
www.startnext.com/kleinewölfe2

Perlen des Monats

APRIL

Literatur

((Ljuba Arnautovi))

4. April

Erlesenes und Büchergilde

Ljuba Arnautovics Debütroman „Im Verborgenen“ spielt in Wien, 1944. Die Protagonistin Genofeva versteckt Menschen in ihrer Wohnung, die auf der Flucht sind. Dabei ist sie selbst von ihrer Familie verlassen worden und fühlt sich unendlich einsam. Bis eines Tages Walter in ihr Leben tritt.



((Sarah Bosetti))

5. April

KUZ

Sarah Bosetti erzählt von Menschen, die Schauspieler werden, weil sie es als Kellner einfach nicht geschafft haben; vom Versuch, mit Schwimmflügeln an den Füßen über Wasser zu gehen und von vielen weiteren gescheiterten Einfällen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](#).

((Bischof Peter Kohlgraf liest))

9. April

Stadtbibliothek

Bischof Peter Kohlgraf liest aus dem Buch „Zeitenwende 1979 - Als die Welt von heute begann“ von Frank Bösch. Die iranische Revolution, der sowjetische Einmarsch in Afghanistan, der Papstbesuch in Polen und weitere Ereignisse machten das Jahr 79 zum Schlüsseljahr des 20. Jahrhunderts.



((Don Quichote))

11. April

SWR-Foyer

Die Stute Rosinante erzählt die Geschichte ihres Herren, des liebestollen Don Quichote, und seinem nervigen Knappen Sancho. Rosinantes Erzählerin: die Schauspielerin Mechthild Großmann, bekannt als Staatsanwältin aus dem „Tatort Münster“.

Konzerte

((Fracture und Nocte Obducta))

5. April

Kulturclub schon schön

Die Mainzer Heavy Metal-Legende meets nach Ananas schmeckenden Black Metal des Todes. DAS Local-Heroes-Event des Jahres.

((Das Vereinsheim))

16. April

KUZ

Seit nunmehr fünf Jahren hat sich das Künstlerkollektiv „Das Vereinsheim“ in Karlsruhe und Mannheim als feste Konzertreihe etabliert. Nun kommt die preisgekrönte Konzertreihe erneut nach Mainz. Dieses Mal mit dabei: Die französische Liedermacherin Laura Cahen sowie die Berliner Musikerin Masha Orella. [Wir verlosen 2x2 Tickets für die NO Q Party unter losi@sensor-magazin.de](#).

((Bischof Peter Kohlgraf liest))

9. April

Stadtbibliothek

MAINZER KAMMERSPIELE APRIL

02.04. ZEITGEIST: FEIERABEND!
03.04. 20 Uhr
04.04. Die Abschiedsrevue

05.04. DEPENDANCE
SA 06.04. DELATTRE
20 Uhr
SO 07.04. DANCE COMPANY
18 Uhr

Ein Ballettabend unter der Leitung von Stéphan Delattre

09.04. EKEL ALFRED
Nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele" von Wolfgang Menge

12.04. ZIEMLICH
SA 13.04.
20 Uhr
BESTE FREUNDE
Theaterstück von René Heinersdorff

26.04. EKEL ALFRED
Nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele" von Wolfgang Menge

30.04. LIEBLINGSBÜCHER:
MI 01.05. Ach, diese Lücke, diese Entsetzliche Lücke
DO 02.05. Von Joachim Meyerhoff – Musikalisches Lesetheater

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

Kulturclub
schon schen

APRIL / 19

● ● PARTYS
MONTAGS: MAD MONDAY
MIT DR. LOVE POP, HIP-HOP, KLAISIKER
DIENSTAGS: POLSTER, PINK UND INDIE MIT PSYCHO JONES
INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN
MITTWOCHS: BERGFEST 2000 MIT DJ AMBOSS 2000ER PARTY

DO.04.04. MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY
DU BESTIMMST, WAS GEPIELT WIRD!

FR.05.04. DASDING DREHT DURCH
905, TRASH, SCHLAGER, CHARTS UND MEHR

SA.06.04. 90s BABY
DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

DO.11.04. BENEFIPARTY: MEDINETZ-PARTY HIP-HOP, POP, INDIE, ELECTRO

FR.12.04. K.I.Z.-FEST
K.I.Z. SONGS-DEUTSCHRAP-PARTY

SA.13.04. KING KONG KICKS
INDIE, DANCE & ELEKTRO, POP

DO.18-20A.20.04. GESCHLOSSEN

SO.21.04. NUR DIE NULLER WAREN DULLER 2000ER PARTY

DO.25.04. MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY
DU BESTIMMST, WAS GEPIELT WIRD!

FR.26.04. 80s BABY!
THE MUSIC IS GEL

SA.27.04. DEPRI DISKO
MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

DI.30.04. 90s BABY
TANZ IN DEN MAI!

● ● KONZERTE

MO.01.04. THE MUSIC OF KENNY GARRETT JAZZ

DI.02.04. CATCH AS CATCH CAN GARAGE, INDIE

FR.05.04. FRACTURE & NOCTE OBDUCTA METAL, BLACK METAL

SA.06.04. CHARLOTTE BRANDI INDIE, SINGER-SONGWR. EX ME & MY DRUMMER

MO.08.04. DANNIELLE DE ANDREA JAZZ

DI.09.04. DIE SAUNA INDIE, POST-PUNK

MI.10.04. BONAPARTE
(AUSVERKAUFT!) INDIE ROCK, PUNK

DO.11.04. GURR INDIE, PUNK, GARAGE

SA.13.04. LUUKSAN WUNDER
WUNDERTUNTFABRIK - COMEDY

MO.15.04. DR. SYROS JAZZ

DI.16.04. ILGEN-NUR INDIE-ROCK

SO.21.04. KELVIN JONES
SINGER-SONGWRITER

MO.22.04. HOFMEISTERSCHULLER JAZZ

DI.23.04. FYE & FENNEK ELEKTRO-POP

DO.25.04. LION SPHERE
INDIE-POP, EXPERIMENTAL

FR.26.04. KOMOREBI POP, ELEKTRO

MO.29.04. FAINSCHMITZ JAZZ

● ●

KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 06131-225656
TICKETS: www.schon-schoen.de

Programm April

RED CAT
SINCE Club 1999

APRIL 2019

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.00 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.00 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

2.4. POESIE & WAHNSINN
3.4. STEPHAN BAUER
4.4. MARTIN ZINGSHEIM
5.4. IMPROVISATIONSTHEATER SPRINGMAUS
6.4. ARNULF RATING
8.4. THE CAST
9.4. AXEL ZWINGENBERGER
10.4. GYPSY DYNASTY
11.4. WILDES HOLZ
12. & 13.4. HORST SCHROTH
16.-18.4. ALTE MÄDCHEN
24. & 25.4. SISSI PERLINGER
26. & 27.4. WILFRIED SCHMICKLER
28. & 29.4. URBAN PRIOL
30.4. REINER KRÖHNERT

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

2.8.3.4. LARS REDLICH
4.-6.4. SVEN KEMMLER
9.4. Deutsche Kabarettmeisterschaft 2018/2019 7. Spieltag:
SEBASTIAN RICHARTZ vs. BYE BYE
11.4. SUSE & FRITZI
12. & 13. NEKTARIOS VLACHOPOULOS
16. & 17. STEFAN WAGHUBINGER
18.4. SVEN GARRECHT
24.4. SAMMY VOMÁČKA
25. -27.4. CHIN MEYER
30.4. FALTSCH WAGONI

UNTERHAUS AUSSER HAUS

Frankfurter Hof
3.4. HAZEL BRUGGER
7.4. KLAUS HOFFMANN
KINDER- UND JUGENDTHEATER
7.4. 11 Uhr COMPAGNIE MARRAM
14.4. 11 Uhr FRIEDER FIZZ

Mi-Sa ab 21 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 5,00 €
Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 06131-225656
redcat-club.de fb.com/RedCatClub

DD TEL: 06131/232121

1)) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit The Music of Kenny Garrett, Eintritt frei

21.15 SCHICK & SCHÖN

OK Sweetheart (USA), Seattle's best Folk-Pop

BÜHNE

19.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Wohnen im Wandel, Gesprächsabend

19.00 BAR JEDER SICHT

HIV und mentale Gesundheit, Veranstaltung AIDS-Hilfe

19.00 HAUS AM DOM

Bibel und Gewalt - Nachdenken über ein ambivalentes Thema

LITERATUR

18.30 LZ FÜR POLITISCHE BILDUNG
Populismus in Europa, Öffentliche Podiumsdiskussion, Eintritt frei

KUNST

10.00 GUTEUT, OBERGESCHOSS
Dominik Schäfer (Bildhauer) & Lisa Schorr (Malerin)

19.30 KUZ

Für Garderobe keine Haftung, Improtheater

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

North Korea Dance, Eun-Me Ahn Company (Südkorea)

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Von Kanana, Via Katlehong Dance (Südafrika)

20.00 UNTERHAUS

Improvisationstheater Springmaus: Total Kollegial, 18-23 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Sven Kemmler - Die neue Mitte, China für Anfänger, 12-17 Euro

21.00 STAATSTHEATER, U17

Voltitant, Göbi Dance Company (Ungarn)

LITERATUR

16.00 UNI-CAMPUS, RW2
Indexierung des Rundfunkbeitrags? Verfassungs-, unionsrechtliche und mediapolitische Implikationen

18.00 LANDEMUSEUM

Adam Ganz „Die Angelegenheit Ganz-Möbel ist für die Gestapo erledigt“

19.00 TGM-HALLE, GESELLSCHAFTSRAUM

Wein trifft Krimi, Lesung und Weinprobe mit Andreas Wagner, 10-13 Euro

19.30 KUZ

Ich will doch nur mein Bestes, Lesung mit Sarah Bosetti

20.00 FRANKFURTER HOF

DiscoFox im Club, 8-10 Euro / ab 21 Uhr 80er/90er-Party, 8-10 Euro

19.00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

Im Verborgenen, Autorinnenlesung Ljuba Arnautovic, 10€, Anm.: 06131-222340

KUNST

10.00 GUTEUT, OBERGESCHOSS
Dominik Schäfer (Bildhauer) & Lisa Schorr (Malerin)

20.00 KULTURZENTRUM M8

Frühlings Erwachen (Neue Fassung!) Junge Bühne Mainz

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Zeigeist: Feierabend!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Stephan Bauer - Vor der Ehe wollt ich ewig leben!, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS

Tuesday Retox feat. Doret DJ

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Poiler, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 CAVEAU

Dope Calypso (HU)

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Catch as Catch Can, Garage/Indie, Ei. frei

BÜHNE

17.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Gespräch Alice Ripoll: Brasilien heute, Eintritt frei

19.05 FANHAUS

1905 - Als der Ball noch aus Leder war und das Bier 50 Pf. kostete, Eintritt frei

20.15 BAR JEDER SICHT

Queergefragt: Transkids - Anders aber normal, Film und Gespräch

KUNST

10.00 GUTEUT, OBERGESCHOSS

Dominik Schäfer (Bildhauer) & Lisa Schorr (Malerin)

21.00 DORETT BAR

Bounce 004 feat Pet & Friends, House, Techno

21.00 PENGLAND

Mimik Session, Downtempo, Techhouse, Funk House, Ei. (wie immer im Peng) frei!

19.00 LOMO

Cardbela: Somalia, Warlords, Islamisten, Marc Engelhardt

APRIL 19

KREA April
MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN
www.kreativfabrik-wiesbaden.de

DO 11/04
GEDANKENGUT
STUDI-KNEIPE

FR 12/04
GESTÜT RENZ
GESTÜT-PARTY

DI 16/04
GOEAST ABSCHLUSS
PARTY

FR 26/04
ELECTRO MAGNETIC PULSE
KONZERT

SA 27/04
ASTA HSRM - MOTTO MANIE
PARTY

SO 28/04
RHEIN-MAIN-TEAM CHALLENGE
IMPROTHEATER

kulturpalast
WIESBADEN
www.kulturpalast-wiesbaden.de

2019 April

4 Für Garderobe Keine Haftung
Do, 02.04. Improtheater

5 Sarah Bosetti
Fr, 04.04. „Ich will doch nur mein Bestes“ Lesung

5 Hits Hits Hits
Fr, 04.04. Party

6 Weiberkram
Fr, 10.04. Mädelsflohmarkt Markt

6 EA80
Sa, 13.04. Support: Toylettes Konzert

7 Showbühne Mainz
So, 13.04. „Nix Für Dich“ Theater

10 Junge Bühne Mainz
Mi, 18.04. Kabare und Liebe Theater

11 Junge Bühne Mainz
Do, 19.04. Kabare und Liebe Theater

12 Frankfurter Klasse
Fr, 20.04. „GEH MA BITTE NACH HAUSE“ Comedy

12 90s Paradise
Fr, 23.04. Party

13 Komm mit uns ins Abenteuerland!
Sa, 27.04. OPEN STAGE

14 Junge Bühne Mainz
So, 01.05. „Das Dschungelbuch“ Kinder- und Jugendtheater

15 Tan Caglar
Mo, 06.05. „Rölt bei mir...!“ Comedy

16 Das Vereinsheim
Di, 07.05. mit Laura Cahen und Masha Qrella Konzert

18 Poetry Slam Mainz
Do, 12.04. Poetry Slam >>SWR3

21 Songs for the Beatles
So, 13.04. Party

25 Linus Volkmann
Do, 18.04. „Spreng die Charts! Wie werde ich Popstar - und warum?“ Comedy

25 WiSpoJu
Do, 19.04. Party

26 Session Band-supporter Contest 2019
Fr, 19.04. Finale Grande Konzert

27 MAP Sportlerparty
Sa, 20.04. MAP SPORTS CLUB

28 Kids im KUZ
So, 27.04. Kinder- und Jugendtheater

30 Tanz in den Mai
Di, 29.04. Party

Tickets & weitere Termine:
www.kulturzentrummainz.de
f kuzmainz t @kuzmainz @kuzmainz

KLZ KULTUR ZENTRUM MAINZ

goEast

19. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUROPÄISCHEN FILMS

10.04.–16.04.2019
WIESBADEN

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party

21.00 RED CAT
Feel Good

21.00 DORETT BAR
Pulse with Modulation feat The Argus Effect & Koloman hajdu, Old School, Rave, 90er, Disco, Techno

21.15 STAATSTHEATER GLASHAUS
Tanzabschlussparty, Eintritt frei

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 ROXY
Showtime: DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.30 HALLE 45
GoaGoa: Astrix & Neelix

23.00 BELLINI CLUB
Resident & Friends (Techhouse, Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
90s Baby! die epische Megahit-Safari, Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance, 5 Euro

7)) Sonntag

KONZERTE

17.00 DOM ST. MARTIN
Passionskonzert: „Agnus Dei 42 45“

17.00 NEUE SYNAGOGE
Klezmerensemble Feygele, Eintritt frei

20.00 FRANKFURTER HOF
Klaus Hoffmann - Aquamarin, 25-41 Euro

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER U17
Leonce und Lena, Lustspiel von Georg Büchner

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Simon Boccanegra, Oper von G. Verdi

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Avis de Tempête, Oper von Georges Aperghis

18.30 KUZ
The Striders (SE), Blues Rock

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Die Sauna, Indie, Post-Punk, Eintritt frei

KONZERTE

20.00 UNTERHAUS
Axel Zwingenberger - Blues & Boogie Woogie - satt!, 22 Euro

21.00 CAVEAU
Der Striders (SE), Blues Rock

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Die Sauna, Indie, Post-Punk, Eintritt frei

LITERATUR

15.00 ZMO
I don't know, Kurzfilm, Veronika Bolotina

16.30 BAR JEDER SICHT
CitNight, Workshop mit Louisa Lorenz

KUNST

15.00 HIERUNDJETZT
Drucksachen, traditionelle und experimentelle Druckgrafik

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER
Der Froschkönig, ab 3 J., 6 €, Erw. 9 €

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Martin Stadtfeld: Schumann & Schnittke

19.30 RADSPORTHALLE
Benefizkonzert der MBR-Bigband, zugunsten der Lost Voices Stiftung

20.00 ME AND ALL HOTEL
x mainz en masse: Soul, Funk, Pop, Jazz

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Kali (CH), Eintritt frei, Reservierung unter christiane.schauder@t-online.de

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Charlotte Brandi, Indie, Singer-Songwriter, 16-20 Euro

20.00 KULTURZENTRUM M8
Kulturfabrik Airfield, mit Handkäs Ede, Die HackePeters und Support, 5 Euro

20.00 KUZ
EA80 - Support: Toylettes

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Suite für zwei Klaviere/Melhor Unico Dia/Ngali, Sao Paulo Dance Company

20.00 GALLI THEATER
Olly & Dolly, Musikalische Komödie

20.00 JUGENDZENTRUM GONSO
GonsKultur presents Dunja La Diva, 14€

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
DepenDance

20.00 UNTERHAUS
Arnulf Rating - Tornado, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Sven Kemmeler - Die neue Mitte, China für Anfänger, 12-17 Euro

21.30 STAATSTHEATER U17
Volitant, Göbi Dance Company (Ungarn)

FAMILIE

15.00 KULTURZENTRUM M8
Aladin und die Wunderlampe, Theater

20.00 SCHICK & SCHÖN
JD Eicher (SiSo-writer, USA): The Compass

20.00 UNTERHAUS
The Cast - Oper macht Spaß!, hochkarätige Stimmen, feurige Unterhaltung, 17-22€

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Oona, BalkanHarfenJazz, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 KUZ
Kabare und Liebe, Junge Bühne Mainz

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Katja Kabanova, Leos Janacek (1921)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele"

LITERATUR

19.30 RATHAUS, HAIFA ZIMMER
Städtepartnerschaften: Erfolgskonzept oder Auslaufmodell?

20.00 FRANKFURTER HOF
Thorsten Havener: Feuerproben, 26-37€

KUNST

14.00 ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Gemeinde baut, Wiener Wohnbau 1920-2020

17.30 KUNSTHALLE
Führung, Einblicke und Diskussion feat. vhs. Anm.: www.vhs-mainz.de/XA6113

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER, U17
Der Kleine und das Biest, ab 5 J.

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele"

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Suse & Fritzi: Altweibersommer, 12-17 €

LITERATUR

19.00 RATHAUS, HAIFA-SAAL
Winfried Wolf: ÖPNV for free oder per Elektroauto in die Sackgasse?

19.00 SWR-FUNKHAUS, FOYER
Die Abenteuer des Don Quichotte

KUNST

14.00 ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Gemeinde baut, Wiener Wohnbau 1920-2020

11.)) Donnerstag

FETEN

17.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehnl Feierabend

18.00 ME AND ALL HOTEL
x feierabend: Josef Jona

18.00 SCHIFFFAHRTSMUSEUM
After Work im Museum

19.00 VILLA VINUM
After Work Party, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

21.00 RED CAT
Phatcat

21.00 DORETT BAR
The Garden Feat. VVeber, No boundaries

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Benefizparty: Medinet-Party, Hip-Hop, Pop, Indie, Electro, 4 Euro

KONZERTE

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
GURR, Indie, Garage, Punk, 15 €

20.00 UNTERHAUS
Wildes Holz - Höhen und Tiefen, 17-22 €

20.30 KULTURZENTRUM M8
J. Gorka (USA), Singer/Songwriter, 20 €

BÜHNE

19.30 KUZ
Kabare und Liebe, Junge Bühne Mainz

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Maria Stuart, Trauerspiel von F. Schiller

7 .

design + gestaltung in mainz

6. + 7. April Ausstellung
Samstag + Sonntag 10 - 18 Uhr Eintritt: frei

Museum für Antike Schiffahrt

100 Aussteller
www.galerieforum.com

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
MakeltShakeSaturday:Trap,HipHop,R'n'B

KONZERTE

19.00 LANDESMUSEUM
Martin Stadtfeld: Schumann & Schnittke

19.30 RADSPORTHALLE
Benefizkonzert der MBR-Bigband, zugunsten der Lost Voices Stiftung

20.00 ME AND ALL HOTEL
x mainz en masse: Soul, Funk, Pop, Jazz

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Kali (CH), Eintritt frei, Reservierung unter christiane.schauder@t-online.de

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Charlotte Brandi, Indie, Singer-Songwriter, 16-20 Euro

20.00 KULTURZENTRUM M8
Kulturfabrik Airfield, mit Handkäs Ede, Die HackePeters und Support, 5 Euro

20.00 KUZ
EA80 - Support: Toylettes

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, P. Abraham

20.00 FRANKFURTER HOF
Martin Sonnenborn: Krawall und Satire

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele"

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Deutsche Kabarett-Meisterschaft, Sebastian Richartz vs. Bye Bye, 12-17 €

FESTE

10.00 MUSEUM ANTIKE SCHIFFFAHRT
design+gestaltung, schöne dinge. Ei. frei

10.00 RLP-AUSSTELLUNG, HALLE 20
Faire Welten (bis 8. April)

11.00 KUZ
Weiberkram Flohmarkt

7)) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

15.00 KULTURZENTRUM M8
Aladdin und die Wunderlampe, Theater

20.00 DORETT BAR
Beam me up feat. DJ Bumbum, House etc

21.00 RED CAT
Liebevoll

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

20.00 DORETT BAR
Culture Reject (Kanada), Lo-Fi Pop

11.)) Mittwoch

FETEN

21.00 DORETT BAR
Beam me up feat. DJ Bumbum, House etc

21.00 RED CAT
Liebevoll

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

20.00 DORETT BAR
Culture Reject (Kanada), Lo-Fi Pop

9 . bis 11 .

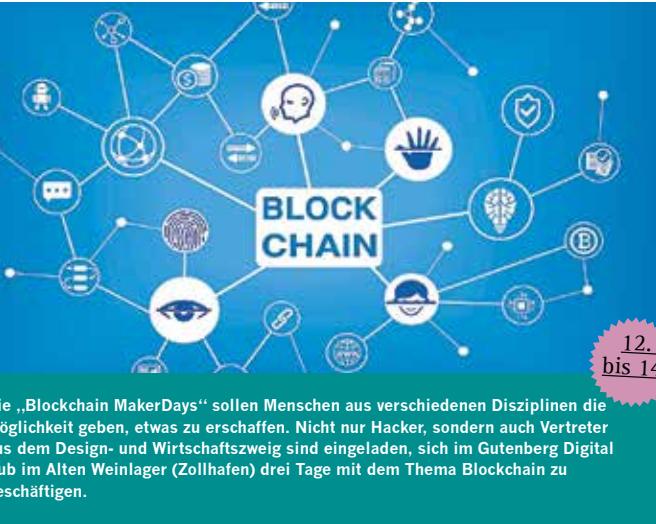
Elektromobilität
Nächste Ausfahrt

Der Autoverkehr in den Städten nimmt Jahr für Jahr zu und stellt ein immer größeres Problem für Mensch und Umwelt dar. Elektroautos werden oft als Lösung angeboten. Der Verkehrswissenschaftler Winfried Wolf erklärt in einem Vortrag im Rathaus, warum er im Elektroauto nur eine neue Variante zur Intensivierung der individuellen Automobilfahrt sieht, die letztendlich für alle ebenso zerstörerisch ist wie alles andere.

In den 70er Jahren, als die junge Bundesrepublik gerade begann, sich vom Mief der Nachkriegszeit zu befreien, wurde Alfred Tetzlaff zum Ekel der Nation. Nichts und niemand ist vor seinen brachialen Schimpftiraden sicher. Die Mainzer Kammerspiele bringen den Kult auf die Bühne.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

29
Termine April



FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER,U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

12))) Freitag

FETEN

19.30 PENGLAND
Freies Tanzen mit Jonas Hühne (von MachMalLangsam). Eintritt (stets) frei!

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Cesare's Salad feat. Cesare, Techno, House

21.00 RED CAT
Start a Fire

21.00 IMPERIAL
Lucky Dip: Funk, Soul und Popmusik. Getrankspecials all Night Long

22.00 KUZ
90s Paradise

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
K.I.Z.-Fest mit Radaumeister AGE, K.I.Z. Songs-Deutschrap-Party, 5 Euro

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Electronic Friday

KONZERTE

18.30 KONSERVATORIUM
10. After Work-Dozentenkonzert mit dem Weingut Peter-Dhom

19.30 HIERUNDJETZT
Vera Bon Band, 12 €, Info: MZ-9455033

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Mainzer Meisterkonzerte: Reine Lebensfreude

20.00 FRANKFURTER HOF
SWR2 Internationale Pianisten - Florian Noack, 20-26 Euro

20.30 CINEMAYENCE
Psychoanalytiker stellen Filme vor: Das Schweigen, Ref.: PD Dr. Alf Gerlach

KUNST

14.00 ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020

19.00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Christian Felder „Transzendent“ & Thomas Richartz „Abendmahl-Zyklus“ (bis 22.4.). Vernissage mit Nico Hering am Piano

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER,U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

11.11 GUTENBERG DIGITAL HUB
Blockchain MakerDays (bis 14. April)

13))) Samstag

FETEN

18.00 PENGLAND
Schnippelparty mit geretteten Lebensmitteln. Und 19 Uhr Jam Session: Schlagzeug, Gitarre und Bass vorhanden

19.00 PYRAMIDE
Ü50 Party, 12 Euro, ab 20 Uhr Disco Fox Party, 10-12 Euro

20.00 HAUS MAINUSCH
Geschredder & Geschepper

21.00 DORETT BAR
Eder's Odyssee Feat Tim Eder & Beatris, House, Techno

21.00 RED CAT
Pop Explosion

22.00 ROXY
Showtime: DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.30 KUZ,WERKHALLE
Komm mit uns ins Abenteuerland

22.30 CAVEAU
Rock WG

23.00 BELLINI CLUB
Floor & Fauna (Deep Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
King Kong Kicks, Indie, Dance & Elektro, Pop, 4 Euro

13.

Das ultimative Friedhofsgeflüster mit der Schwarzen Witwe - die einzige Erlebnisführung, die durch ganz Deutschland tourt! Dabei wird Geschichte vom Tod lebendig oder wissen Sie, was Körperhalter sind, was Haare mit Trauer zu tun haben und das aus menschlichen Körperteilen Medikamente gefertigt wurden? Bei dieser interessanten Führung erfahren Sie es. 20 Uhr, Eintritt: 14 Euro, Treffpunkt: Eingang Untere Zahlbacher Str., Infos und Anmeldung: www.friedhofsgeflüster.de / Tel. 0151-56333549.



14.

BÜHNE

19.00 RHEINGOLDHALLE
Simply The Best, Musical um Tina Turner

19.30 KUNSTHALLE
Effect (UA), 16 - 20 €

19.30 KUZ
Frankfurter Klasse - Geh ma bitte nach Hause!, Comedy

20.00 ARTERIA GALLERY
Poetry Jam #2

20.00 GALLI THEATER
Frosch mich, eine freche Beziehungs-komödie, 12-18 Euro

20.00 UNTERHAUS
Horst Schrot: Grün vor Neid, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Nektarios Vlachopoulos - Ein ganz klares Jein!, 12-17 Euro

LITERATUR

17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL
Einfach besser sprechen, Elmar Bartel stellt sein Buch vor, Eintritt frei



19.00 BAR JEDER SICHT
Angriffe auf queeres Leben: Eine Bedrohung der offenen Gesellschaft?

19.30 HIERUNDJETZT
Vera Bon Band, 12 €, Info: MZ-9455033

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Mainzer Meisterkonzerte: Reine Lebensfreude

20.00 FRANKFURTER HOF
Pubertät - Loslassen und Halt geben, Vortrag für Eltern, 12 Euro

20.30 CINEMAYENCE
Psychoanalytiker stellen Filme vor: Das Schweigen, Ref.: PD Dr. Alf Gerlach

KUNST

14.00 ZENTRUM BAUKULTUR RLP
Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020

19.00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Christian Felder „Transzendent“ & Thomas Richartz „Abendmahl-Zyklus“ (bis 22.4.). Vernissage mit Nico Hering am Piano

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER,U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

11.11 GUTENBERG DIGITAL HUB
Blockchain MakerDays (bis 14. April)

13))) Samstag

FETEN

18.00 PENGLAND
Schnippelparty mit geretteten Lebensmitteln. Und 19 Uhr Jam Session: Schlagzeug, Gitarre und Bass vorhanden

19.00 PYRAMIDE
Ü50 Party, 12 Euro, ab 20 Uhr Disco Fox Party, 10-12 Euro

20.00 HAUS MAINUSCH
Geschredder & Geschepper

21.00 DORETT BAR
Eder's Odyssee Feat Tim Eder & Beatris, House, Techno

21.00 RED CAT
Pop Explosion

22.00 ROXY
Showtime: DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.30 KUZ,WERKHALLE
Komm mit uns ins Abenteuerland

22.30 CAVEAU
Rock WG

23.00 BELLINI CLUB
Floor & Fauna (Deep Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
King Kong Kicks, Indie, Dance & Elektro, Pop, 4 Euro

14)))) Sonntag

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de



20.30 KULTURZENTRUM MB
Scott Henderson Trio, Jazz-Fusion Powertrio, 23-28 Euro

BÜHNE

12.00 ATELIER KIRSCHGARTEN
Swallow/Drosseln, von Stef Smith, Zimmertheater Mainz

14.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Simon Boccanegra, Oper von G. Verdi

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Die Physiker, Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt

18.00 STAATSTHEATER,FILIALE
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER
Der gestiefelte Kater, 9 Euro, Kinder 6 €, Info: 06131-4925313. Wdh. 16 Uhr

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Frieder Fizz - Vertrix nochmall, Witziges Zauberstück, 4-10 J., 8 Euro

14.30 KUZ
Das Dschungelbuch, Junge Bühne Mainz

KUNST

16.00 LANDESMUSEUM
Ausstellungseröffnung: Emry Roeder - das Kosmische allen Seins

FESTE

10.30 ALTE ZIEGELEI

DIE KULTUREI

RAUM

KULTUR

NETZWERK

Fahrradbörse

11.00 HALLE 45

Stijl-Markt (bis 18 Uhr) Eintritt 7€, U12 0€

11.00 HBF, GLEIS 13

Modellbahn-Vorführung des MCM70

15))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Dr. Syros, Eintr. frei

BÜHNE

19.00 KUZ
Tan Caglar - Rollt bei mir!, Comedy

19.30 STAATSTHEATER,U17
Zum letzten Mal: Der Herzerfresser, Schauspiel von Ferdinand Schmalz

11.00 HALLE 45

Stijl-Markt (bis 18 Uhr) Eintritt 7€, U12 0€

11.00 WINTERHAFEN

Kulinare Achtsamkeitswanderung, Anmeldung via www.kulin-abenteuer.de oder an kontakt@kulin-abenteuer.de

FESTE

15.00 VILLA MUSICA
Die Mozartmaus, Kids ab 5 & Erwachsene

KONZERTE

19.00 KUZ
Das Vereinsheim, L. Cahen & Masha Orella

19.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
3. Konzert für junge Leute, Gesangssolistinnen des Staatstheaters

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Igen-Nur, Indiepop, Eintritt frei



LJOD
Das Eis
Die
Trilogie

von Vladimir Sorokin
Theatermarathon
von Jan-Christoph Gockel
ab 26. April
im Kleinen Haus

www.staatstheater-mainz.com

CAPITOL & PALATIN

SONDERVERANSTALTUNGEN APRIL

- 01.04. **AlleWeltKino: Das Spinnenetz**
19.30 Uhr Regie: Bernhard Wicki, 196 Min., Deutschland 1989, FSK 16
- 07.04. **Ocean Film Tour**
16.00 und 20.00 Uhr:
Unterschiedliche Dokumentationen über Sport und Abenteuer im Wasser

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55116 Mainz

Mittelaltermarkt

3 Tage großes Osterspektakel Reduit Mainz-Kastel

20. - 22. April

www.ProHistory.de

Druck & Gestaltung - www.wxp24.com

WELTVERBESSERER SCIENCE SLAM

MACHER & DENKER

17.04. 20 Uhr HALLE 45 SCIENCE-SLAM.COM

LITERATUR

- 16.00 **DOM- UND DIOZESANMUSEUM**
Ecco Homo - Die große Erzählung von Leiden und Tod
- 19.30 **RATHAUS, EMPFANGSRÄUM**
Vortrag: Vom Krieg und Frieden in Europa vor 100 Jahren
- 20.00 **HALLE 45**
Weltverbesserer Science Slam - Macher & Denker. Verlosen 2x2 Tickets + Luups Büchli via losi@sensor-magazin.de
- 14.00 **ZENTRUM BAUKULTUR RLP**
Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020

FETEN

- 18.00 **ME AND ALL HOTEL**
x feierabend: Soul Select
- 21.00 **ALEXANDER THE GREAT**
Nachstrom (Darkwave, Gothic, Industrial)
- 21.00 **RED CAT**
Phatcat
- 21.00 **DORETT BAR**
Total Global feat. Offbeatterrorist, Worldwide Bangers

KONZERTE

- 12.30 **HS FÜR MUSIK,JAZZRAUM**
Jazzforum: Steffen Weber - ToneGallery
- 20.30 **KULTURZENTRUM M8**
Songs In A Small Room Offn.Bühne Ei.

SONDERVERANSTALTUNGEN APRIL

- 01.04. **AlleWeltKino: Das Spinnenetz**
19.30 Uhr Regie: Bernhard Wicki, 196 Min., Deutschland 1989, FSK 16
- 07.04. **Ocean Film Tour**
16.00 und 20.00 Uhr:
Unterschiedliche Dokumentationen über Sport und Abenteuer im Wasser

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL & PALATIN

BÜHNE

- 20.00 **UNTERHAUS**
Alte Mädchen: Popkabarett, 17-22 Euro
- 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Stefan Waghübinger - Jetzt hätten die guten Tage kommen können!, 12-17 Euro
- LITERATUR**

 - 18.00 **HOCHSCHULE,HÖRSALA 1.11**
Vom Wohnungsbau zum Städtebau, Vortragsreihe Architektur
 - 20.00 **HAFENECK**
Opakalypse, Lesung, Ingo Bartsch, 5-7€
 - 18.30 **ME AND ALL HOTEL**
x firefighter training: Oliver Dehmel

KUNST

 - 19.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

FESTE

 - 11.00 **REDUIT**
Pro History Osterspektakel

21))) Sonntag

ALTSTADT KOPIERLÄDEN

Kirschgarten 11 | 55116 Mainz
www.altstadt-kopierladen.de

BÜHNE

 - 19.30 **STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Märchen im Grand-Hotel, P. Abraham
 - 19.30 **STAATSTHEATER,FILIALE**
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

LITERATUR

 - 19.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

KUNST

 - 18.00 **TREFFPUNKT MARIENBORN E. V.**
Filmabend: Blind Side - die große Chance, mit Sandra Bullock, Info: 06131-7209069

FESTEN

 - 11.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

FAMILIE

 - 14.00 **DOM- UND DIOZESANMUSEUM**
Kunst & Kreppel goes Kids, 4,50 Euro

24))) Mittwoch

FETEN

 - 21.00 **DORETT BAR**
Endstation: Kybernetik feat. Kaspar Hauser, Wave, PostPunk, NDW, 80s, Indie
 - 21.00 **RED CAT**
Liebevoll

KONZERTE

 - 23.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

BÜHNE

 - 19.30 **STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Simon Boccanegra, Oper von G. Verdi
 - 20.00 **UNTERHAUS**
Alte Mädchen: Popkabarett, 17-22 €
 - 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Stefan Waghübinger - Jetzt hätten die guten Tage kommen können!, 12-17 €

KUNST

 - 17.00 **PENGLAND**
Svynx & Der neue Planet (Spring Tour 2019). Eintritt (wie immer im Peng) frei
 - 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Sammy Vomacka - Acoustic Guitar, Ragtime, Blues, Fingerstyle-Jazz, 12-17 €

BÜHNE

 - 18.00 **STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Die Nibelungen, Trauerspiel nach Hebbel
 - 18.00 **STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Nothing, Roy Assaf

FESTE

 - 10.00 **REDUIT**
Pro History Osterspektakel

22))) Montag

FETEN

 - 10.00 **ME AND ALL HOTEL**
x easter egg hunt (bis 22 Uhr)
 - 23.59 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

 - 20.30 **GESUNDHEITSZEN. DIE OASE**
Jazz in der Oase: Bach, Chopin und Mozart treffen auf Jazz, Eintritt frei

BÜHNE

 - 18.00 **STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Die Physiker, Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt
 - 18.00 **STAATSTHEATER,U17**
Status, Schauspiel von Chris Thorpe

FESTE

 - 10.00 **REDUIT**
Pro History Osterspektakel

23))) Dienstag

FETEN

 - 20.42 **PENG LAND**
Runde&AfterParty: Offenes Wohnzimmer
 - 21.00 **DORETT BAR**
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

KONZERTE

 - 23.59 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternative, Eintritt frei

KONZERTE

 - 19.00 **VILLA MUSICA**
Osternacht im Celldoklang: Alexander Hülshoff und Amanda Forsyth, 30 €
 - 21.30 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Fye & Fennek, Elektro-Pop, Eintritt frei

BÜHNE

 - 19.30 **STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Katja Kabanova, Leos Janacek (1921)
 - 19.30 **STAATSTHEATER,FILIALE**
Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann

LITERATUR

 - 18.00 **TREFFPUNKT MARIENBORN E. V.**
Filmabend: Blind Side - die große Chance, mit Sandra Bullock, Info: 06131-7209069

FESTEN

 - 11.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

FAMILIE

 - 14.00 **DOM- UND DIOZESANMUSEUM**
Kunst & Kreppel goes Kids, 4,50 Euro

21.00 **ALEXANDER THE GREAT**

Open Stage

21.00 **DORETT BAR**

Disco2000 feat. Brexit Jones, Indie, Britpop, international underground

21.00 **RED CAT**

Phatcat

22.00 **KUZ**

Fachschaftsparty Wirtschaft, Sport & Jura

23.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

Mach doch keinen Scheiß! - mit DJ Democracy, Eintritt frei

KONZERTE

 - 19.30 **HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL**
9. Mainzer Jazzgespräch
 - 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Sammy Vomacka - Acoustic Guitar, Ragtime, Blues, Fingerstyle-Jazz, 12-17 €

BÜHNE

 - 20.00 **UNTERHAUS**
Sissi Perlinger - preview: Die Perlingerin - Worum es wirklich geht!, 20-25 Euro

LITERATUR

 - 15.30 **KATH.PFARRZENTRUM ST.PETER**
Heimat Europa? Ein Kontinent hat die Wahl

KUNST

 - 18.00 **FAKULTÄTSSAAL PHILOSOPHICUM**
Luce Irigaray "To be born" - Öffentlicher Abendvortrag

19.15 **UNIVERSITÄTSMEDIZIN**

Mit Zahlen und Formeln durchs Leben: Erblebtes und Erfundenes, Eintritt frei

KUNST

 - 11.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

20.00 **UNTERHAUS**

Sissi Perlinger - preview: Die Perlingerin - Worum es wirklich geht!, 20-25 Euro

20.30 **KULTURZENTRUM M8**

Tinkers Coin, Folk and much more, Ei. frei

BÜHNE

 - 19.30 **KUZ**
Linus Volkmann: Sprengt die Charts? Wie werde ich Popstar - und warum?

19.30 **STAATSTHEATER,FILIALE**

Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann

20.00 **UNTERHAUS**

Sissi Perlinger - preview: Die Perlingerin - Worum es wirklich geht!, 20-25 Euro

20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**

Chin Meyer - Leben im Plus, 12-17 Euro

LITERATUR

 - 19.00 **BAR JEDER SICHT**
HIV-Infektion und -Therapie: Alles easy?

KUNST

 - 11.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

25))) Donnerstag

FETEN

 - 18.00 **ME AND ALL HOTEL**
x feierabend: Collecta für Feierabend
 - 19.00 **NEUEGOLDENROSSKASERNE**
arc filmfestival bis Sonntag, 28. März. Opening Ceremony: with Scene Talk & Showcase of "For Our Future Network"

KUNST

 - 12.30 **HS FÜR MUSIK,JAZZRAUM**
Jazzforum: Steffen Weber - ToneGallery

20.30 **KULTURZENTRUM M8**

Tinkers Coin, Folk and much more, Ei. frei

BÜHNE

 - 17.00 **Weltverbesserer Science Slam**
Die Welt verändern beginnt im Kopf. Beim „Weltverbesserer Science Slam“ in der Halle 45 treffen Macher auf Denker. In knackigen zehn Minuten präsentieren sie unterhaltsam, verständlich und unzensiert wie ihre Arbeit dazu beiträgt, die Welt ein bisschen besser zu machen. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de und ein LUUPS-Gutscheinbuch, Betreff: Mach.



Autor Ingo Bartsch beschloss 2016, sich ein Sabbatical zu gönnen. Angesichts der finanziellen Umstände wurde daraus keine einjährige Weltreise. Stattdessen fing er über eine Zeitarbeitsfirma als Pflegehilfskraft in Altenheimen an. Es wurde ein intensives, ein manisch-depressives Jahr, das er in seinem Buch „Opakalypse“ zusammengefasst hat. Im Hafeneck liest er daraus.

- 21.00 **ALEXANDER THE GREAT****
- Open Stage**
- 21.00 **DORETT BAR****
- Disco2000 feat. Brexit Jones, Indie, Britpop, international underground
- 21.00 **RED CAT****
- Phatcat
- 22.00 **KUZ****
- Fachschaftsparty Wirtschaft, Sport & Jura
- 23.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN****
- Mach doch keinen Scheiß! - mit DJ Democracy, Eintritt frei
- KONZERTE**
- 19.30 **HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL****
- 9. Mainzer Jazzgespräch
- 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS****
- Sammy Vomacka - Acoustic Guitar, Ragtime, Blues, Fingerstyle-Jazz, 12-17 €
- BÜHNE**
- 20.00 **UNTERHAUS****
- Sissi Perlinger - preview: Die Perlingerin - Worum es wirklich geht!, 20-25 Euro
- LITERATUR**
- 15.30 **KATH.PFARRZENTRUM ST.PETER****
- Heimat Europa? Ein Kontinent hat die Wahl
- KUNST**
- 18.00 **FAKULTÄTSSAAL PHILOSOPHICUM****
- Luce Irigaray "To be born" - Öffentlicher Abendvortrag
- 19.15 **UNIVERSITÄTSMEDIZIN****
- Mit Zahlen und Formeln durchs Leben: Erblebtes und Erfundenes, Eintritt frei
- KONZERTE**
- 20.30 **KULTURZENTRUM M8****
- Tinkers Coin, Folk and much more, Ei. frei
- BÜHNE**
- 19.30 **KUZ****
- Linus Volkmann: Sprengt die Charts? Wie werde ich Popstar - und warum?
- 19.30 **STAATSTHEATER,FILIALE****
- Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann
- 20.00 **UNTERHAUS****
- Sissi Perlinger - preview: Die Perlingerin - Worum es wirklich geht!, 20-25 Euro
- 20.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS****
- Chin Meyer - Leben im Plus, 12-17 Euro
- LITERATUR**
- 19.00 **BAR JEDER SICHT****
- HIV-Infektion und -Therapie: Alles easy?
- KUNST**
- 11.00 **ZMO****
- Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner



Die Welt verändern beginnt im Kopf. Beim „Weltverbesserer Science Slam“ in der Halle 45 treffen Macher auf Denker. In knackigen zehn Minuten präsentieren sie unterhaltsam, verständlich und unzensiert wie ihre Arbeit dazu beiträgt, die Welt ein bisschen besser zu machen. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de und ein LUUPS-Gutscheinbuch, Betreff: Mach.



sensor 04/19 **Termine April**

FAMILIE

11.00 DOM- UND DÖZESANMUSEUM
Kreatives Arbeiten mit Ton: Die Arche Noah, ab 6 J., Anmeldung: 06131-253379

SONSTIGE

11.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Bier und Käse, feat. Alpkäsladen

26))) Freitag

FETEN

21.00 DORET BAR
Play Feat Sven Klaeser & Sandile, House, Techno

21.00 KULTUREI
Tango Argentino

25.-28. APRIL 2019
MAINZ
DAS 3. ARC FILM FESTIVAL
3 ARC UND EIN HALLEJOJA

FESTE

16.00 PYRAMIDE
MZ unique Tequila & Gin Festival, 15-18€

27))) Samstag

KONZERTE

21.00 BAR JEDER SICHT
Karaoke mit Joe & Mikey

21.00 DORET BAR
The Last Generation Feat. Martin Mcfly, Angry Upstart & Lars Resort

19.00 RED CAT
Tanz 2000+

22.00 KUZ
MAP Sportparty

22.00 ROXY
Showtime: DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Advanced @ Bellini (Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Komorebi, Pop, Elektro, Eintritt frei

21.00 ENERGY ROCK
Live on Stage "Purify" & Crossing All Over

22.30 NEUEGOLDENROSKASERNE
arc filmfestival: Max Couth Clan

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Ijod - Das Eis - Die Trilogie (Premiere), Schauspiel von Vladimir Sorokin

19.30 KUNSTHALLE
Effect (UA), 16 - 20 €

20.00 GALLI THEATER
Ehekracher, eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

KUNST

11.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Werkstatt und Gesprächskonzert, Lera Auerbach, Eintritt frei

FAMILIE

20.00 MAINZ KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Serie "Ein Herz und eine Seele"

20.00 UNTERHAUS
Wilfried Schmidkler: Kein zurück!, 20-25€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Chin Meyer - Leben im Plus, 12-17 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage "Battle Against the Empire", anschl. Saturday Night Rock Party

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

20.00 GALLI THEATER
Schneewittchen, Kinder 6 Euro, Info: 06131-4925313

13.00 DOM- UND DÖZESANMUSEUM
arc filmfestival, Mainz 4 Kids, Mia & die Eule, Filmalk, Mainzer Regisseur Constantin Müller, Experimentalworkshop

14.45 KUZ
Knispel und die herrlichste Suppe der Welt, Kindertheater

16.00 GALLI THEATER
Schneewittchen, 90s Baby, Kinder 6 Euro, Info: 06131-4925313

TANZ IN DEN MAI
SPORTLERPARTY

30. APRIL 2019
HALLE 45 **TICKETS** **MAINZ-FEIERT.DE**

29))) Montag

FESTEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

18.00 HS FÜR MUSIK,BEETHOVENRAUM
Klassik für Dummies: Hans Gäl

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Fainschmitz, Ei, freie

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Ijod - Das Eis - Die Trilogie, Schauspiel von Vladimir Sorokin

20.00 UNTERHAUS
Urban Priol - gesternheutemorgen, 25 €

KUNST

11.00 LANDESMUSEUM
Künstlergespräch mit Marlene Dietz

FAMILIE

10.45 KUZ
Knispel und die herrlichste Suppe der Welt, Kindertheater

11.00 ZMO
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

SONSTIGE

19.00 ME AND ALL HOTEL
x yoga: Atha Vinyasa Parampara Yoga mit Sybille & Andreas

4. & 5. MAI 2019

SPRING OPENING die Frühjahrsausstellung im ATELIERHAUS WAGGONFABRIK

Eröffnung: Sa. 4. Mai 2019, 17 Uhr
Öffnungszeiten:
Sa. 4. Mai 2019, 17 – 22 Uhr
So. 5. Mai 2019, 14 – 19 Uhr
Hauptstraße 17–19
(Nav: Ecke Turmstraße / Am Schützenweg)
Gebäude 6333 / 1. Etage (über wohnraum Mainz)
55120 Mainz
www.atelierhaus-waggonfabrik.de

SPRING

ATELIERHAUS WAGGONFABRIK

2019



Beruf

Wie viel Mainz steckt in den jungen Spielern, die du aus verschiedenen Kulturen unter einen Hut bringst?

Es ist uns wichtig, Spieler zu verpflichten, die eine Bereitschaft für den Verein mitbringen. Gleichzeitig wollen wir Leistungsträger aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum hochbringen und Talente entdecken. Am Ende geht es aber vor allem um Fußball und darum, zu einer gemeinsamen Spielidee zu finden. Das ist Mannschaftssport. Da ist es ganz normal, dass unterschiedlichste Menschen zusammen spielen, mal jemand aus Frankreich oder jemand, der schon länger hier ist. Wir wollen auch, dass die Spieler den Verein und die Stadt kennen lernen. Jetzt haben die Jungs zum Beispiel Fastnacht miterlebt.

Wie stehst du zum viel diskutierten Videobeweis?

Es muss im Vordergrund stehen, das Spiel gerechter zu machen. Wenn es darum geht, dass wirklich nur bei krassen Fehlentscheidungen eingegriffen wird, bei denen es keinen Interpretationspielraum gibt, ist der Videobeweis eine gute Sache. Es darf aber nicht schwammig werden, sonst wird es schwierig. Ich finde Abseits ist das beste Beispiel. Da hat man eine klare Linie. Und auch wenn es nur drei Zentimeter sind, sieht man deutlich, ob es eine Fehlentscheidung war oder eben nicht.

Was war deine witzigste oder spektakulärste Situation bei Mainz 05?

Das war weniger eine Situation als eine außergewöhnliche Phase von drei Jahren. Mit zwei Nicht-Aufstiegen: einmal in Berlin, einmal in Braunschweig wegen eines Tores und wie wir damals mit dieser krassen Enttäuschung umgegangen sind. Und dann schließlich der Aufstieg 2004 im dritten Anlauf! Diese Zeit, die ich als Spieler erlebt habe, hat mich nachhaltig beeindruckt. Die Aufstiegsfeier war eine Erlösung. Sowas bleibt hängen. Ähnlich wie der Nicht-Abstieg in der vergangenen Saison. Wie wir das gemeinsam gewuppt haben auf den letzten Metern - das sind die prägendsten Momente.

Hat die Dominanz der Bayern den (Boom des) Fußball(s) zerstört?

Die Bayern haben sich das erarbeitet, über Jahrzehnte hinweg. Wenn ein Verein das mit seinen finanziellen Möglichkeiten herausragend macht, dann ist er ein Aushängeschild für den deutschen Fußball, auch im internationalen Wettbewerb.

Was stört dich am meisten am Milliardengeschäft Profifußball?

Nichts. Ich lebe Fußball und sehe ihn nicht nur als Geschäft. Und genauso gehe ich die Dinge auch an, gehe mit meinem Staff und der Mannschaft um. Fußball nur als Geschäft zu diskutieren, ist mir viel zu negativ. Meine Spieler und ich als Trainer haben unser Hobby zum Beruf machen dürfen. Für uns ist Fußball das Beste überhaupt und daran stört mich Nullkommanull.

Mensch

Was war deine erfolgreichste Fastnachtsverkleidung?

Ich bin mal als Footballspieler von Frankfurt Galaxy gegangen. Das Gute war, dass mich keiner erkannt hat und ich gut gepolstert war. Weniger gut war, dass ich in den ganzen Kneipen geschwitzt habe.

Fährst du ein dickes Auto und wenn ja, wie viele?

Ich fahre einen Opel-Kombi, meinen Dienstwagen, und bin kein Autofreak. Das heißt nicht, dass ich nicht trotzdem ab und zu mal schnell fahre. Für mich ist am wichtigsten, dass ich von A nach B komme, ansonsten beschäftige ich mich nicht viel mit dem Thema Auto.

Gibt es einen anderen Sport, der dich besonders fasziniert?

Auf jeden Fall Handball, da mein Kumpel Pascal Hens dort jahrelang Profi war und viele Erfolge gefeiert hat. Ich habe hautnah mitbekommen, wie sich in Handballmannschaften ein Teamspirit entwickelt und das fasziniert mich. Ansonsten auch Tennis. Bei den Olympischen Spielen gucke ich immer alles querbeet.

Wie ergeht es dir, wenn Leute dich auf der Straße ansprechen?

Mir geht es super. Ich bin ein normaler Mensch wie jeder andere auch und wenn mich Leute ansprechen, gebe ich normal Rede und Antwort und bin freundlich. Klar arbeite ich als Fußballtrainer, werde dafür öffentlich bewertet und bin ab und zu auch mal im Fernsehen zu sehen. Aber ich fahre nicht in den Kindergarten als Bundesligatrainer, sondern bringe meine Kinder dort als Familienvater hin.

Gibt es noch andere Orte, die dich reizen oder möchtest du für immer hier bleiben?

Lieber hier. Es spricht nichts dagegen. Ich bin hier geboren, hier ist mein Lebensmittelpunkt und der meiner Familie, Eltern und Freunde. Ich kann mir aktuell keinen besseren Ort und auch keine so emotionale Bindung zu einer anderen Stadt vorstellen.

2x5

SANDRO SCHWARZ

40 JAHRE

TRAINER 1. FSV MAINZ 05

Interview Till Bärwaldt &

Thomas Schneider

Foto Jana Kay

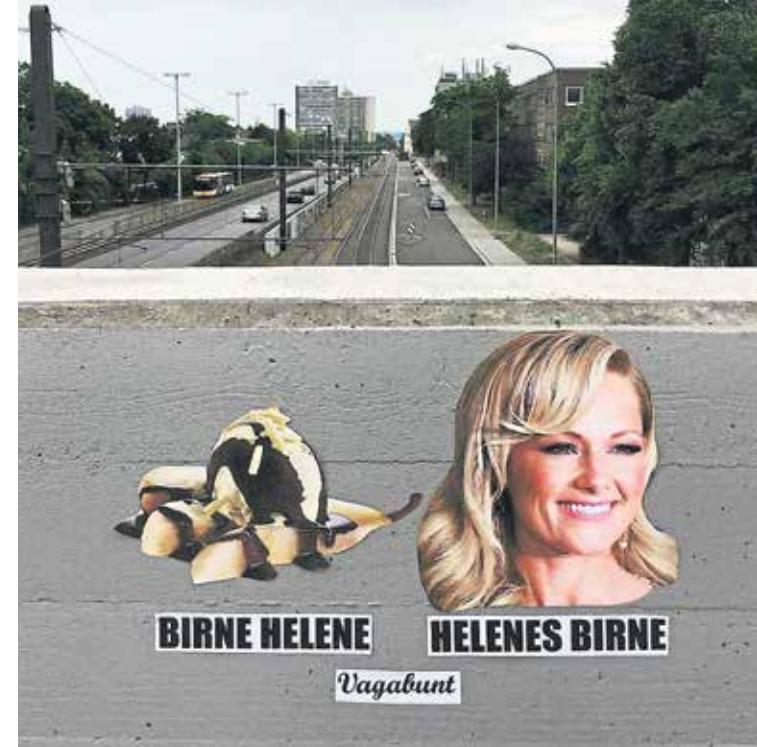
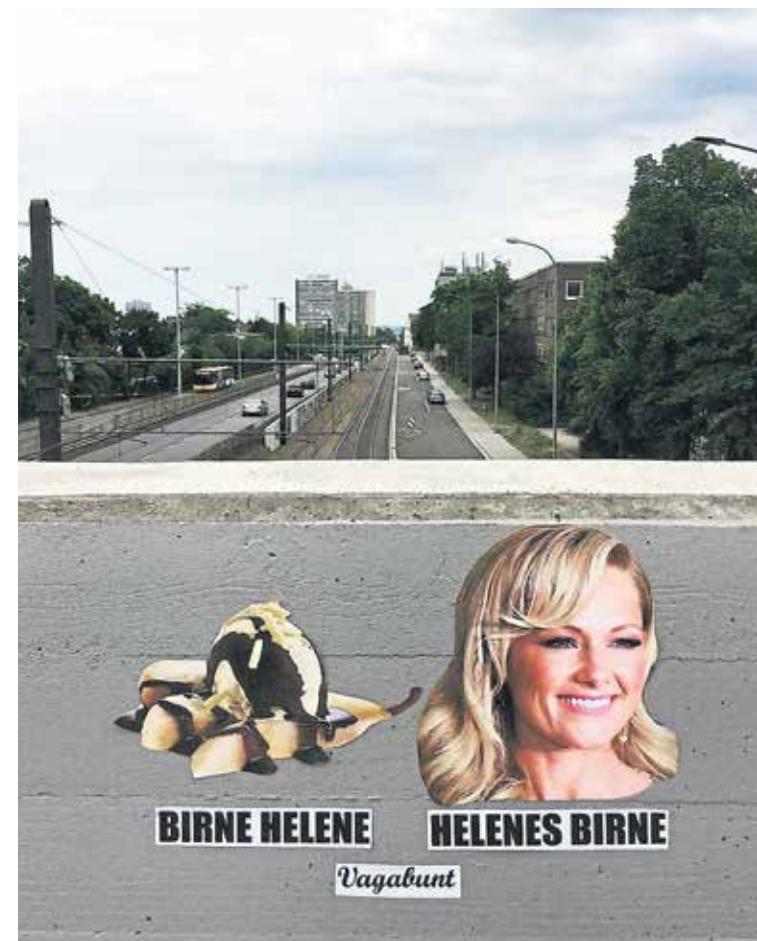


Der Vagabunt mags bunt

WORTSPIELE BE(K)LEBEN DIE STADT

Wer mit offenen Augen durch die Stadt läuft, hat die Streiche des Vagabunten sicherlich hier und dort bemerkt: Wortspiele mit Alltagsgegenständen, Straßenobjekten oder einfach nur des Namens wegen. Die Gruppe Vagabunt geht raus in die Stadt, um zu kleben, zu remixen und die Leute zum Schmunzeln zu bringen. Kreative Straßenpoesie mit Bildern und vielen prominenten Gesichtern, wie Friedrich Chiller und Schon Penn.

twitter.com/vagabunt_mz
facebook.com/vagabuntmz



10 JAHRE  IN MAINZ
BUDDHAS
 BAR | SUSHI

WIR FEIERN JUBILÄUM!

BUDDHAS BAR. SUSHI.
 Adolf Kolping Straße 4 (Römerpassage)
 Tel: 06131 48 20 577
www.buddhas-mainz.de





Glaskasten mit Großstadtfair im café blumen

Alte Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre:
Schürzen und Torten im Dom-Café

DER GROSSE TEST

Die Besten Kaffeebars

IN DER ALTSTADT

Wir waren mal wieder unterwegs, um die besten Cafés der Altstadt vorzustellen. Und das sind jede Menge...

Oma Else (Jakobsbergstraße 12)

Hier besser reservieren, auch wenn es nur für eine kleine Kaffeepause ist. Der Latte Macchiato (um die 3,70) ist hervorragend, die Atmosphäre ebenfalls sehr gut. Ein lockeres und hippes Café, nur wenige Minuten vom Rhein entfernt mit herausragendem Kaffee.

Baristaz (Römerpassage)

Kleinere Kaffeebar-Kette, die den Großen Konkurrenz macht. Das Ambiente ist angenehm, es herrscht allerdings viel Durchgangsverkehr und ist daher ein wenig unruhiger. Draußen gibt es einige Sitzgelegenheiten. Die Kaffee-Auswahl ist groß und vielseitig: Latte Macchiato klein 2,65, Espresso klein 2 Euro, Milchkaffee mittel 3,55. Die vier verschiedenen Bohnen-Sorten kann man für Zuhause erwerben.

Dicke Lilli, gutes Kind (Gaustraße)

Das kleine Café ist liebevoll eingerichtet, es gibt ausgewählte gesunde

Speisen und der Kaffee schmeckt aromatisch und wirklich sehr gut: Latte Macchiato 3,30, Cappuccino klein 2,80, Chai Latte 3,30. Dazu kinderfreundlich mit Wickeltisch!

Café blumen (Große Bleiche 60-62)

Das Blumen ist inmitten eines kleinen Pavillons direkt am Kulturclub schon schön. Die Inneneinrichtung ist hip und zusammengehürt. Auch draußen kann man schön sitzen, auch mit Kinderwagen. Die Kaffee-Auswahl ist gut, es gibt Klassiker und saisonale Spezialitäten: Caffe Mocha 3,90, Latte Macchiato 3,10.

Kaffekommune (Gaustraße)

Die Haute Cuisine Variante unter den Kaffeebars. Hier wird Kaffee nicht einfach getrunken, sondern als Kunstform zelebriert. Ein Muss für alle Baristas. Der Miniladen kennt die Bohne bis zum Röster – so kostet der Espresso von natural bis Mittelamerika 2,70 einfach und doppelt 3,70. Alle Brühkaffees werden mit der Aeropress frisch aufgebrüht. Die Preise reichen hier von 4,10 bis 4,40. Auch feinste Tees sind erhältlich, verschiedene

Frühstücke, Süppchen und Toasts. Etwas eng und leicht hipster, aber super Kaffeegenuss.

Café Dell Arte (Badergasse 18)

Das Café ist stilvoll eingerichtet. Zwischen den roten Wänden herrscht ein angenehm ruhiges Ambiente. Der Service war sehr zuvorkommend, die Preise sind fair. An warmen Tagen kann man den Kaffee auf dem ruhig gelegenen Innenhof genießen. Der Latte Macchiato (3,60) schmeckte sehr gut und wurde schnell serviert. Wickeltisch vorhanden.

Dom-Café (Markt 12-15)

In der Zeit stehen geblieben wirkt dieses Café, das es seit 1792 gibt. Man kommt in eine Welt aus Pastelltönen und Bedienungen mit weißer Schürze. Eingangs präsentiert sich eine gewaltige Auslage aus Torten, Kuchen, Schokolade, Pralines und Gebäck – alles aus eigener Herstellung. Im rechten Flügel der Sitzbereich, den eine vorwiegend ältere Kundenschaft zu schätzen weiß. Die Frühstücke nennen sich nach Mainzer Partnerstädten: 5,50 Euro (Erfurt) bis 11,30 (Lou-

isville). Das Mainzer Frühstück kommt mit warmer Fleischwurst.

Die Tasse Heimbs Kaffee kostet faire 2,60, das Kännchen 4,90. Auch den Schweizer Schümli Kaffee gibt es hier, Rüdesheimer Kaffee mit Asbach, Irish Coffee mit Whiskey, russische Schokolade mit Jamaica Rum (?) und Mozart Kaffee mit Likör. Minuspunkt: Die Toiletten befinden sich im 1. Stock (also nicht barrierefrei) und eine Wickelmöglichkeit für Kinder gibt es nicht, dafür einen Kinderstuhl. Das Dom-Café ist Mitglied im „Circle de Qualité“, einer Vereinigung führender Kaffeehäuser in Deutschland.

Café Dinges (Mailandsgasse 2-6)

Etwas versteckt in der Mailandsgasse versprüht das Café seit 1862 seinen Charme, seit 2004 eher etwas kühl puristisch unter der Leitung der Ostendorfs. In den großen Räumen läuft meditative Musik, die Auslage ist mit Torten und Kuchen gut gefüllt. Auf Qualität wird geachtet, mit bestem Kaffee und Tee geworben. Der Kaffee ist gut und es gibt ihn in allen Variationen vom Cappuccino für 2,90 über den Kapuziner und Café Creme für



Barista-Experience in der Kaffekommune



freundlichem Personal, einer Kinder-Spiel-Ecke, bequemen Sofas und wirklich gutem Kaffee. Hier lässt es sich aushalten, sowohl für Studenten zum Arbeiten, als auch zum Kaffee-klatsch: Latte Macchiato 3,20, Espresso 1,70 Euro.

KreuterBLUM (Kötherhofstraße / Schillerplatz)

Feinste Törtchen, Pralinen und Gebäck und dazu eine heiße Tasse Kaffee, Tee oder Schokolade. Ein Besuch im KreuterBLUM bedeutet Urlaub. Täglich kreiert das Team aus 14 Konditoren und drei Meistern feinste Törtchen, Gebäcke und Pralinen. Ein Stück Kuchen kostet um die 3,50 Euro, die kleine Tasse Kaffee aus der Familienrösterei in Frankfurt macht 2,70 Euro, die große Tasse 4,50, der Milchkaffee 3,50. Für die, die es herzhafter mögen, gibt es hausgemachte Suppen und Quiches. Kinderstühle und Wickeltisch sind vorhanden.

Coffee Bay (Schillerstraße 24)

Gut gemachter Kaffee in angesagter Location und guter zentraler Lage direkt am Schillerplatz. Die Auswahl ist vielfältig, es gibt einige Spezialitäten und Leckereien: Café Latte mittel 3,05, Cappuccino klein 2,55, White Mocha mittel 3,70.

FAZIT

Von kreativen Kaffee kombinationen bis hin zu den altbewährten Klassikern bekommt man in Mainzer Kaffeebars vieles geboten. Hippe Läden, schnelle Läden, große Läden, kleine Läden, ruhige, unruhige, kinderfreundliche (die eher weniger) und Läden mehr für den schnellen Kaffee. Unser Favorit ist u.a. das Awake: faire Preise, schöne Einrichtung, gute Auswahl und freundliches Personal. Das Dom-Café ist beinahe Kult. Und die Kaffekommune – hier lernt man fast das Barista Handwerk. Richtige Röster findet man in der Müller Kaffeerösterei sowie den Läden der Kaffemanufaktur. Wohl bekomms!

David Gutsche, Ida Schelenz, Sabrina Wirth, Thomas Schneider
Fotos: Domenic Driessen

Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de

2,40 bis zum Milchkaffee für stolze 3,20. Der Tee kommt von Gschwendner. Dazu auch viele Speisen, diverse Frühstücke, Snacks und Mittagsgerichte, Desserts sowie Eis – eigentlich gibt es hier (fast) alles, auch Kinderstühle und einen Wickeltisch.

Lille Hus (Heiliggrabgasse 12)

„Café trifft Wein“ Nähe Kirschgarten. Sowohl skandinavisch als auch rheinhessisch beeinflusst, sind warme abwechslungsreiche Speisen bis 16 Uhr, Suppen oft auch abends noch erhältlich. Derzeit Mo-Sa bis 19, vielleicht im Sommer wieder bis 21 Uhr geöffnet. Espresso 2, doppelt 2,90. Cappuccino 2,80, groß 3,40, mit veganer/laktosefreier Milch 3,30/3,90.

Toller Laden, Personal angenehm, draußen mit Flaniermeile. Gemischtes Publikum und: Wickeltisch im Untergeschoss.

Altstadtcafé (+ 2019)

Mit dem Altstadtcafé schloss Anfang des Jahres eine Institution. Betreiberin Katja Laun war laut AZ zwar schon seit längerem auf Nachfolger-Suche. Doch dass sie wegen zwei ver säumten Monatsmieten plötzlich vor verschlossene Türen gestellt wurde, kam auch für sie überraschend. Wer die Räume übernimmt, ist noch offen.

Müller Kaffeerösterei (Fischtorstraße 7 & Graben 3)

Die „Kaffeebar“ am Graben (Hopfen-garten) und der „Kaffeeladen“ am Fischtor sind Müllers Filialen, jeweils ohne Toiletten oder Wickeltisch, draußen mit Stehtischen und Sitzbank. Cappuccino für 2,40, mit Bio-Bohnen 3,10. Espresso 1,60, „nach Wahl“ 2,30. Schmeckt prima und die Bohnenvielfalt beeindruckt. Geröstet wird in Bodenheim. Die Marke Müller hat es binnen weniger Jahre geschafft, an prestigeträchtigen Orten

Le Tosh (Augustinerstraße 27) Man kommt wegen der Einrichtung, man bleibt wegen des leckeren Kuchens, man geht, weil dieser nette Laden leider schon um 20 Uhr schließt.

Inhaberin Marion Becker bringt mit dem Le Tosh französisches Lebensgefühl in die Altstadt. Der Kaffee (Milchkaffee 3,80 / Espresso 2,20) schmeckt ebenso gut wie der Aperitif am Vorabend. Für Kinderwägen etwas eng, doch gewickelt werden kann im benachbarten Geschäft, das Becker ebenfalls betreibt. Am schönsten sitzt man auf einem der begehrten Außenplätze.

B20 & Mainzer Kaffemanufaktur (Betzelstraße 20-24 & Steingasse 4)

Das B20 ist ein stilvolles Café zwischen Flachmarkt und Höfchen. Hier bekommt man viele verschiedene Varianten, unter anderem entkofffeinierten Kaffee und den aus der French Press. Der Latte Macchiato schmeckt sehr gut, die Bedienung war freundlich und zuvorkommend. Kaffee 2,60/2,90, Latte Macchiato 3,20/3,90. Vorwiegend älteres Publikum. Wickeltisch vorhanden. Der zweite und kleinere Laden der Mainzer Kaffemanufaktur ist in der Steingasse zu finden. Die Original-Rösterei (seit 1926) sitzt in der Neustadt und hat u.a. acht Bio-Sorten im vielseitigen Sortiment.

Awake (Steingasse 24) Das Awake liegt unscheinbar am Rand der Fußgängerzone. Die Einrichtung ist modern und stilvoll. Ein liebevoll eingerichtetes Café mit

Ich habe Eis im Schuh. Es ist kalt, blau, nass und ich kann nichts dagegen tun. Ich bin nicht, wie vielleicht zu vermuten wäre, auf einer Arktis-Expedition. Ich befinde mich in der Straßenbahn.

Das Kind, das mir gegenüber sitzt, nuckelt an einem schlumpfblauen Wassereis, ein Stück davon bricht ab und fällt in meine neuen Sommerschuhe. Das Kind schaut dem herabgefallenen Eisbrocken hinterher, kann ihn jedoch nicht mehr sehen, da ich so viele Taschen mit mir herumschleppe, dass meine Füße verdeckt sind.

Die Taschen stören das Kind jedoch eher wenig, es tritt munter seit etwa vierinhalb Minuten im immer gleichen Rhythmus dagegen.

Je mehr ich versuche, meinen Fuß unauffällig hin und her zu bewegen, um das angesäbberte Stück Wassereis herauszuschnicken, umso mehr ver-



„Öffentlich&Nah“

DER ÖPNV-BLOG, TEIL 1

teilt es sich zwischen meinen Zehen, verläuft und klebt mehr und mehr. ÖPNV - Öffentlicher Personen Nahverkehr. Insbesondere die Nähe spüre ich gerade sehr. Aber im Allgemeinen ist zu sagen, dass diese Bezeichnung sehr treffend gewählt ist. Insbesondere die Punkte „öffentliche“ und „nah“.

Meine ÖPNV-Erfahrungen haben sich in den letzten Monaten gehäuft, da ich, sowohl aus ökonomischen, als auch aus ökologischen Gesichtspunkten, nun autolos lebe und meinen Alltag mit Bus und Bahn bestreite. Sieht man beim Autofahren höchstens mal ein paar andere Autofahrer, die in der

Nase popeln oder das Lied im Radio mitsingen, so erfährt man in Bus und Bahn innerhalb weniger Minuten oft mehr von seinen Mitfahrern, als einem lieb ist.

Ein paar Beispiele: Den Musikgeschmack durch zu laute Kopfhörer; die Einkaufsliste, dank Rückruf bei Schatz, was denn noch alles mitgebracht werden soll; den neusten Klatsch- und Tratsch aus der 10b... Einiges davon ist nicht oder nur schwer vermeidbar und es wäre auch sehr schade, wenn in den Bussen Totenstille herrschte. Gleichwohl stellt sich mir aber die Frage, wie egal es manchen Menschen sein kann, private Dinge mit zwanzig bis dreißig wildfremden Menschen zu teilen.

Aber mehr hierzu in den nächsten Geschichten...

[Victoria Koch](#)

Foodsaving leicht gemacht

DIE APP „TOO GOOD TO GO“ ZEIGT ÜBRIGES

ESSEN BEI RESTAURANTS AN

Bereits im Winter haben wir uns dem Thema „Foodsharing“ gewidmet. Passend dazu erfreut sich die App „Too Good To Go“ steigender Bekanntheit. Sie richtet sich vor allem an gelegentliche Foodsaver, also Essensretter, die nicht viel Aufwand betreiben wollen. Das dänische Konzept sorgt bereits seit 2015 dafür, dass weniger Essen in der Mülltonne landet. Gegen einen Betrag von drei bis fünf Euro können App-Benutzer im Voraus Portionen reservieren, die sie kurz vor Schließzeit im jeweiligen Gastrobetrieb abholen. Die Essensmenge ist meist üppig, der Preis gering und neben einer kleinen Abgabe an Too Good To Go bekommt auch die teilnehmende Location eine kleine Aufwandsentschädigung für ihren Einsatz.

Einige Mainzer Läden dabei

Einmal die App heruntergeladen, genügt es, ein Profil zu kreieren, Zah-

lungsmittel zu hinterlegen und den Zugriff auf die Ortungsdienste zu erlauben. Schon werden nahe gelegene Orte angezeigt, an denen Essen vor dem Wegwerfen gerettet werden kann. In Mainz lassen sich so aktuell neun Locations finden: mehrere Filialen der Biobäckerei Kaiser, die Fast-Food-Kette Nordsee, das Kraut & Rüben am Schillerplatz oder in Gonzenheim das mediterrane Restaurant „Gourmet Mondial“.

Doch wie ist es eigentlich möglich, schon frühzeitig zu wissen, dass Essen übrig bleibt? Die Kalkulation in der Gastronomie ist keine leichte Angelegenheit. Die App hilft in dem Sinne auch den Betreibern. Wenn zum Beispiel fünf Essen im Voraus reserviert wurden, können diese als Puffer für mögliche, später kommende Gäste verwendet werden. Sollten diese aber ausbleiben, machen die Portionen dann nicht den Weg in den Müll, sondern in die

Tupperboxen der Essensretter. Die verfügbare Menge variiert dabei täglich und kann auch darauf ankommen, wie viele Personen für das Lokal Essen reserviert haben.

In größeren Städten stößt das Konzept dennoch teilweise an seine Grenzen. Für besonders beliebte Restaurants sind wenige Minuten nach Mitternacht bald keine Portionen mehr reservierbar. Der Spirit von Foodsavings zudem nur noch geringfügig erkennbar. Doch bis dahin wird es in Mainz noch dauern und jedes gerettete Essen ist ein Erfolg.

Till Bärwaldt




**ALL WE
WANT IS
YOU**
#ReinzeichnerIn

Mehr Infos unter: www.kraftundadel.de

kraft und adel
WERBEAGENTUR

kraftundadel Werbeagentur · Taunusstraße 75 · 65183 Wiesbaden · T +49 611 53 23 876

f 

**Rheingau
Musik
Festival**

Christiane Karg auf Schloss Johannisberg  © Karo Wedel

„Ein Sommer voller Musik“ vom 22.6. bis 31.8.2019

Das 32. Rheingau Musik Festival steht ganz im Zeichen des Leitgedankens **Courage**. Als Artist in Residence stehen der Pianist **Daniil Trifonov**, als Fokus-Künstler die Sopranistin **Christiane Karg**, als Fokus Jazz-Künstler **Curtis Stigers** sowie als Orchestra in Residence **Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen** im Zentrum des Festivalprogramms.

22. Juni bis 31. August 2019
www.rheingau-musik-festival.de
Telefon 0 67 23 / 60 21 70

**Rheingau
Musik
Festival** 

f    

LOTTO  Helaba  hr  SKODA  Lufthansa 

**Zeit
für Patienten?
Hier kein Thema.**

Das ist Standard im kkm.

Bewerben Sie sich als

Fachkrankenpfleger (m/w/d)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

www.kkm-karriere.de

kkm
Katholisches Klinikum Mainz

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /
Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten bequem bei Ihnen zu Hause. Musikschule mit neuem Konzept in Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischem Hintergrund. Spaß an der Musik wird bei uns großgeschrieben! Unverbindlicher Probemonat: 06131-6069909, www.home-music-teachers.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Erlesenes & Büchergilde Die Literaturhandlung für alle!

Foto: www.maike-burmeister.de

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2017!

Erlesenes &
Büchergilde
Buchhandlung
Silke Müller

Neubrunnenstr. 17
Tel.: 222340



Bücher, Kunst und schöne Sachen
Veranstaltungen, Empfehlungen und Online-Shop unter:
www.buechergilde-mainz.de

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

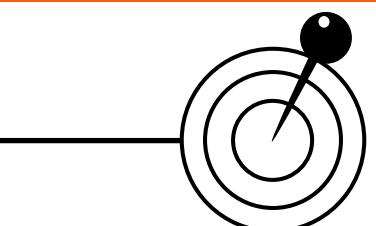
Welchen Ort suchen wir?

Versteckt ist dieser Ort, versteckt im Herzen von Mainz, jedoch keineswegs geheim. Allein die Glocke im schlanken Turm weckt mindestens zweimal täglich die Aufmerksamkeit, früh morgens und am späten Nachmittag. Gerade weil es hier nie ganz still ist, ist dies ein Punkt der Ruhe. Der Trubel der Innenstadt ist nur gedämpft zu

vernehmen. Zentrum des kleinen grünen Areals ist das fließende Wasser. Sein Plätschern entspannt und besänftigt die Seele, ein schon meditativer Zustand. Obwohl die Anlage in dieser Form erst seit einem knappen Jahrzehnt existiert, erinnern Gestaltung und Farbe des Brunnens deutlich an unseren altherwürdigen Dom. Dieser kleine Winkel ist nicht öffentlich zugänglich, doch wer Interesse zeigt, dem öffnen die Bewohnerinnen gerne das Tor. Bei der Gelegenheit können sie auch ihren Nachbarn heiter zuwinken, von MCC zu MCC.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: bildschoen13 in der Neustadt. Ein Portrait-Shooting dort gewonnen



hat: Stephanie Röttger.

Schreiben Sie uns bis zum 15. April an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.

J. Thielen Coaching - energize yourself - www.thielencoaching.de
Stärke Deinen Selbstwert * Entdecke Deine Ressourcen * Entwickle Deine Persönlichkeit * Lebe Deine Visionen.

Ich glaube, dass jeder Mensch die Neugier und die Kraft in sich trägt, sich mit sich selbst konstruktiv auseinanderzusetzen und Glaubenssätze oder alte Muster zu bearbeiten, um Konflikte zu lösen, zufriedener zu werden und zu sich zu finden: Julia Thielen, Alfred-Nobel-Str.37, 55124 Mainz, julia@thielencoaching.de, 0178-6825418.

Stadion (Mainz, Frankfurt etc.). Maile an: werderfans@wir-sind-cool.org.

Professionelle Künstlerin (Malerei) sucht ab Mai, spätestens Juli neues Studio / Atelierräume, Werkstatt, auch renovierungsbedürftig, in Mainz, möglichst Neustadt: post@susannastorch.de.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschritten, in allen Stilarten (Kral, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Suchen erfahrene Chorsänger jeder Stimmlage. Wir singen Stücke des 15.-17. Jahrhundert. Probe: Fr 18-20 Uhr oder Di, 19:45-21:45 Uhr, ESG (Am Gonzenheimer Spieß 1): kontakt@ensemble-chordial.de.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen: 0177 533 11 69 / www.imprope.de.

Junge Familie sucht eine Eigentumswohnung/Einfamilienhaus in Mainz und Umgebung von Privat zum Kauf. Tel.: 0176-47040935 (bei Mailbox-Rückruf!) Biete Spielkartenlegen mit 3 oder 5 Karten. mf.bohm00@gmail.com 0172 9914226.

Aktzeichen lernen, 5 x Aktkurs in der Kunsthalle: 7.4, 14.4, 5.5, 12.5, 19.5. von 11-14 Uhr, 125 Euro. Anfänger sind willkommen! Materialien können vor Ort erworben werden: a@eisingerdesign.de.

Wer passt ab und zu auf unseren kleinen Rauhaardackelmix auf? Für Notfälle und Kurzurlaube suchen wir eine Betreuung in Mainz: jellyNeustadt@gmx.de.

Sie, 70/179/72, sucht im Rhein-Main-Gebiet Herzpartner. Hast du Lust auf Geselligkeit, wandern, radeln, Bioprodukte und pure Lebensfreude zu zweit? Dann schreibe an dorothea17@protonmail.com.

Ich biete Hilfe bei Garten, Rasen mähen, Unkraut, Hecke schneiden usw. Mehr als 20 Jahre Erfahrung als Hausmeister. 0157-726 38 058, Behzadamol@t-online.de.

Professioneller Gesangsunterricht für Anfänger, Fortgeschritten und Profis. Stile: Pop, Soul, Jazz, R'n'B: 0163-7727799 oder voiceandselfesteem@gmail.com.

Musik

Frauenchor BarberKadabra sucht engagierte Sängerinnen mit Chorerfahrung. Wir proben zweimal im Monat (DO / SA)



Samstag
6. April 2019

9:30 – 18:00 Uhr



Beats
DJ Chappy



Snacks
Meenzer Bratwurst



Sweets
Eis von NEis

Drinks
AiLaike Eistee
Eulchen Bier
Kiezbaum Cider

www.optikeramdom.de

Internationale Maifestspiele

21.5.2019 | 19:30



HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIENSBADEN

gestaltung: formdusche.de | Foto: Bruno Simões

PERFORMANCE | DEUTSCHLAND-PREMIERE

The Scarlet Letter

Angélica Liddell | Madrid | Spanien

Weitere Infos & Tickets: www.maifestspiele.de